

125 Jahre Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 08-09/2016

**Internationale
Deutsche Meisterschaft
Majoretten & Cheerleader
1./2.10. 2016
Romain Rolland Schule
Place Moliere 4
13469 Berlin**



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2
Twirling	S. 4
Präsidium	S. 5
Judo	S. 8
Kendo	S. 11
Leichtathletik	S. 12
Ringens	S. 17
Tanzen	S. 28
Turnen.....	S. 29
Tischtennis.....	S. 30
Geschäftsstelle	S. 31
Neuaufnahmen	S. 33
Geburtstage	S. 34
Abteilungen.....	S. 35



Herz-Lungen-Wiederbelebung

Unser geschätztes Ärzte-Team vom

Vivantes Humboldt-Klinikum

führt speziell für die Mitglieder der Koronarsportabteilung des VfL Tegel und deren Angehörige einen HLW-Kurs durch.

Aber auch alle anderen VfL'er sind herzlich dazu eingeladen.

Der Vortrag mit praktischen Übungen findet statt am

06. Oktober 2016 von 17 - 19 Uhr

in der Bibliothek (1.OG) des

Vivantes - Humboldt - Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Buslinie 220, Haltestelle „Humboldt-Klinikum“

Wenn Sie teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in der Geschäftsstelle in die Teilnehmer-Liste ein.

Redaktionsschluss VfL Info 10-12/2016
27. November 2016



Veranstaltungs- & Terminkalender Jubiläumsjahr 2016

Tag	Datum	Termine und Veranstaltungen	Beginn	Ort	Ausrichter
Oktober					
Sa.	01.10.	DM Twirling & Cheerleading	08:00 Uhr	Romain Rolland Schule	TW
So.	02.10.	Twirling & Cheerleading	08:00 Uhr	Romain Rolland Schule	TW
Do.	06.10.	Herz-/Lungen-Wiederbelebungs-Veranstaltung	17:00 Uhr	Humboldt-Klinikum	KOR
So.	30.10.	Pellkartoffel- und Heringswanderung	10:00 Uhr	Vereinheim/Tegeler Forst	LA
November					
Mi.	02.11.	Tegel Abend mit Postmaxe	18:30 Uhr	Vereinsheim	Präsidium
So.	06.11.	Pellkartoffel- und Heringswanderung	10:00 Uhr	Vereinheim/Tegeler Forst	TU
Sa.	12.11.	Dancecamp		Spiegelsaal	TA
So.	13.11.	Dancecamp		Spiegelsaal	TA
So.	20.11.	Kegeltturnier	10:00 Uhr	Vereinsheim	Präsidium
So.	27.11.	VfL Info 10-12/2016	24:00 Uhr	Geschäftsstelle	Präsidium
Dezember					
So.	04.12.	Skat und Doppelkopf	14:30 Uhr	Vereinsheim	Präsidium
So.	18.12.	Weihnachtsturnier		Spiegelsaal	TA

Weitere Termine im Veranstaltungskalender www.vfl-tegel.de



Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedemeister und Juwelier



Goldschmiedekunst in der 5. Generation

Goldschmiede	Individuelle Schmuckanfertigung
Trauringe	Anfertigung aus altem Familienschmuck, Online-Shop: www.trauringonline.info
Schmuckservice	Reinigung, Reparatur und Restauration
Uhrenwerkstatt	Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung, Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen, Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur
Perlenservice	Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung
Altgoldankauf	Inzahlungnahme und Barankauf von Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen



Gerald Denner

Brunowstraße 51
13507 Tegel
Tel. 030 4335011
www.goldschmiede-denner.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa geschlossen

Uhrmacher-Werkstatt
Di + Fr 9.30 – 18.00 Uhr





– Twirling –



125 Jahr Feier und Auftritt beim Tegeler Feuerwehrfest

Beim Familiensportfest zum Vereinsjubiläum hatten wir vier Auftritte. Parallel dazu wurde unsere C-Gruppe mit der Feuerwehr zum Tegeler Feuerwehrfest gefahren, um dort den VfL Tegel zu präsentieren. Das war ein super Highlight für die Kleinen und ein unvergesslicher Tag für uns Alle. (Bilder im Sonderheft zum Familiensportfest und im Internet www.vfl-tegel.de)

Schollenfest

Alle Jahre wieder und immer wieder sehr gerne...

Am 04.09.2016 fand von 13 Uhr bis 15:30 Uhr der Festumzug statt. Dieses Mal haben wir mit 40 Mädchen teilnehmen können, was uns bisher noch nie gelang. Es war schön, aber auch anstrengend. Alle haben tapfer durchgehalten und freuen sich aufs nächste Mal.



Deutsche Meisterschaft im Twirling & Cheerlaeding 2016

Samstag, 01.10. von 8–21 Uhr und Sonntag 02.10. von 8–18 Uhr

Ende August fand im Vereinsheim die Auslosung für die Starterlisten statt. Wer Interesse hat, kann sich die Listen unter www.ema-germany.de anschauen.

Das grobe Gerüst steht, an den letzten Feinheiten, die solch einen Event ausmachen, wird noch mit großem Eifer gearbeitet. Einige Eltern kommen uns mit großem Engagement entgegen, damit alle ein schönes Wochenende erleben. Und unsere kreative Charly hat mit den Mädchen wundervolle Türschilder für die Garderoben der Gastvereine gebastelt.

Unterstützen Sie uns bei der Ausrichtung der dritten Deutschen Meisterschaft, damit der VfL Tegel zum siebten Male hintereinander wieder bester Deutscher Verein in der Gesamtwertung werden kann.

Wir garantieren an beiden Tagen 173 Tänze mit Stab und Puschel bei toller Musik und einem attraktiven Showprogramm. Der Eintritt ist frei !

Wir würden uns freuen, wenn Frank Balzer „Unser Frank“ wieder als Bezirksbürgermeister von Reinickendorf die Schirmherrschaft bei der Deutschen Meisterschaft übernehmen kann.



Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident kom. Bernd Gaebel, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwart Reinhardt Kohlmetz Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, Tel. 434 41 21

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge, Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.: im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Kegeln Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99 E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen: Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck: Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

– Präsidium –

Ehrungsfeier am 4. September



Am Jahrestag der Vereinsgründung begrüßte der VfL Tegel im Vereinsheim rund 180 Gäste aus dem Verein sowie den Reinickendorfer Bezirksbürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer, den Vizepräsidenten des Landessportbunds Berlin, Thomas Härtel (links im Bild), die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin, Thorsten Karge und Tim-Christopher Zeelen, Herrn Dzemski von der Berliner Sparkasse, den Präsidenten des Lan-



destanzsportverbands Berlin, Thorsten Süfke, den Vizepräsidenten des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bunds, Karl-Heinz Haby, die Vizepräsidentin des VfB Hermsdorf, Regina Blachwitz (oben im Bild) und den Präsidenten des TSC Berlin, Klaus-Jürgen Weidling. Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung wurde Dagmar Hübner aus der Tischtennisabteilung für ihre besonderen Verdienste um den VfL Tegel zum Ehrenmitglied ernannt. Dem ehemaligen Vizepräsidenten Lutz Bachmann wurde für seine ebenfalls besonderen Verdienste die Verdienstplakette des VfL Tegel verliehen.

Darüber hinaus erhielten nachfolgende Mitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit die bronzene (fünf Jahre), silberne (zehn Jahre) bzw. goldene (15 Jahre) Ehrennadel des VfL Tegel.

Bronzenadel: Uwe Urvat (HA); Hugo Demski, Christian Hückler, Sven Schabram und Benjamin Lamprecht (alle KE); Sibylle Riedel (LA); Metin Örs (RI); Sophie Breitkopf (TE); Kerstin Gold, Melanie Stange, Sigrun Hädrich, Judith Kunze, Tobias Barnick und Christina Cybinski (alle TU); Andreas Bahnemann, Angelika Bigalke, Lars Mushold, Jasmin Mandelkow und Maike Sommerfeld (alle TW); Christian Muus und Steffen Pieper (beide TE) Silbernadel: Torsten Weller (KE); Frank Krey (RI); Lutz Bachmann (TE)

und Martin Becker (TT). Goldnadel: Koronarsportler Dieter Sternkicker.

Ferner wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Eine Urkunde für 25 Jahre Vereinstreue wurde für Annelie Frerix (TA); Detlef Dzembritzki, Alfons Fuchs, Doris Langer, Peter Langer, Dieter Meyer, Ilona Muus, Christian Muus (alle TE); Ingrid Reinhold, Gabriele Pinnow, Daniela Schäfer, Katja Kostrzewski, Ute Koch (alle TU); Christa-Dorothea Franz, Wolfgang Franz, Paul Schmidt (alle KOR), ausgestellt. 40 Jahre Mitgliedschaft: Silvia Radeklau, Axel Bergemann, Karsten Bergeman, Carsten von Heine (alle Handball-Abteilung); Oliver Welge (RI); Griet Fürst (TE); Barbara Lutz, Kristina Krüger, Angelika Vetter (alle Turnabteilung). 50 Jahre Mitglied: Karin Döll (TU) und Hermann Rausch (HA). 60 Jahre Mitglied: Rüdiger Hegewald (LA); Jonny Grundschock (TE); Walter Hübner (TT); Horst Warbinek und Karola Musielak (beide TU). Und für den Turner Horst Kuchenbecker wurde eine Urkunde für 65 Jahre Mitgliedschaft im VfL Tegel ausgestellt.

Außerdem konnten die Sportler, die ihr Kommen bestätigt hatten, für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr mit einer Medaille und einem „125 Jahre VfL Tegel“ Stoffturnbeutel ausgezeichnet werden.

Es erhielten:

Goldmedaille Twirling DM: Lara- Melia Sturzebecher, Nina Lindenau, Fabienne Casteignau, Michelle Casteignau, Catleen Crone, Vivien Golembus, Lara-Eileen Hannemann, Nele Hausner, Cornelia Manzer, Annique Mederski, Denise Petrak, Lea Rusher, Winona Sandham, Sophie Schurig, Melina Antonia Senkyrikova, Lara Serafimovska, Pia von Gierszewski, Elizabeth Zeilmeir, Josefina Altdorf, Lynn Bartkowski, Nina Bigalke, Julia Dreßler, Katharina Hartmann, Charline Mushold und Xandra Tront. Der Deutsche Jugendringer-Vizemeister Mick Schrauber und Annemarie Mascher aus der Leichtathletik-Abteilung.

Silbermedaille Handball: Paul Duda, Janik Menke, Robin Gojowy und Tim Schäfer (HA); Arne Hagen, Calvin Krebs, Alexander Rommeiß, Andreas Stein, Felix Thiel, Tomas Stein, Niklas Wangnet (Floorball) und Paul Müller (LA).

Bronzemedaille Handball: Alfakir Abdulelah, Max Lukas, Ludwig Balzer, Marius Bähge, Jörn Bolduan, Domenic Braumann, Lars Briese, Lara Budde, Delano Daiber, Sebastian Dittmann, William Duda, Franziska Fischer, Marcus Goldmann, Kristian Graßme, Alexander David Grunwald, Hella Haak, Dennis Hanauer, Chiara Herzberg, Benjamin Holz, Lea Pauline Hopf, Nicolai Jantzen, Laura Jäntschi, Vincent Jordan, Kim Lara Jungtow, Robert Kelm, Christopher Klinger, Christian Kluhs, Ole Kojman, Markus Miemietz, Larissa Müller, Robin Müller, Lars Noack, Nikolas Pertschy, Kai Pieper, Niklas Rotgeri, Jeremy Scholich, Ken Schulze, Bastian Schwarz, Linus Straßburger, Timo Strehlow, Bastian, Thumm, Ergin Tüzüner, Mike Volkert, Ole Westphal, Pascal Winkens, Danielle Wyrwinski, Jonas Pannewitz, Franka Schramm, Pascal Tieck, Svenja von Werner, Florian Lüer, Olaf Bachner, Sebastian Christoph, Leander Goldbach, Alexander Mittelstaedt, Joceline Pfeiffer, Rena Runde, Célestine Schmidt, Jule Van Os, Lynn Van Os, Tale Van Os, Jill Wachsmuth und Daniel Weiß.

Floorball: Marcus Monteiro, Djamilia Baron, Santiago Bettge, Ibrahim Dib, Felipa Einwächter, Artur Gabsattarov, Ali Haj Ali, Nando Hambach, Henrik Hänel, Maximilian Hennig, Pascal Heyn, Jacques Kahra, Louisa Knaack, Lea Kusterski, Julia Langner, Amon Mohr, Anton Riehm, Gojko Sakic, Gino Schäfer, Jonas Schrom, Jannik Bjarne Schröder, Maximilian Schröder, Chiara Schuri, Thalia Schuri, Felix Teßmann, Johan Unrath, Lukas Wangnet, Mi-



chel Ole Wollner, Jamain-Lamar Zwirner und Joel Zwirner.

(links im Bild BTB Karl-Heinz Haby)

Turnen: Lily Jo Becker, Laura Dietrich, Livia Eisenberg, Carolin Glanz, Ashley Heyman, Kristina Jarnack, Chiara-Marie Klau, Lea-Marie Mross, Sandra Müller, Carlotta Quilitz, Tabita Vaih, Joanna Arndt, Beatrix Cybinski, Est-Marie Reusch und Paulina Schliek.

Ringen: Giulia Amthor, Adrienne Maria, Garcia Hiller, Sophia Langner, Josephine Pertenbreiter,

Amélie Retzlaf, Laura Zopf, Larissa Drews und Joshua Morodion.

Leichtathletik: Heinrich Fleck, Katrin Mikolajski, Axel Ehrhardt und Udo Oelwein

Judo: Nina Berndorff, Lena Fritsch, Raimond Meier und Jonathan Schulz

Turniertanzpaare: Cornelia Kerk und Stefan Kerk, Ilona Beer und Serge Millrose.

In der Pause zwischen den Ehrungen zeigten die junggebliebenen Turnerinnen aus der Stuhlgymnastikgruppe von Helga Kieser den begeisterten Mitgliedern, wie anstrengend und anspruchsvoll ihre Übungen sind. Die beiden jungen spontanen Mitteilnehmer kamen jedenfalls schon nach zehn Minuten heftig ins Schwitzen. Im Rahmen der Feier überreichte außerdem der Vizepräsident des BTFB Hans-Jürgen Haby dem VfL Tegel das Walter-Kolb-Schild des Deutschen Turnerbunds. Im Anschluss an den offiziellen Teil ließen die VfL'er und ihre Gäste den Sonntagnachmittag im kleinen Saal des Vereinsheims gemütlich bei Tapas und Getränken ausklingen.

Dagmar Hübner neues Ehrenmitglied



(Dagmar mit Ehemann Walter)

Im Rahmen der Ehrungsfeier am 4. September 2016 wurde Dagmar Hübner zum Ehrenmitglied des VfL Tegel ernannt. Sie trat am 1. Januar 1980 in die Tischtennisabteilung ein. Schon bald nach ihrem Eintritt übernahm sie im Abteilungsvorstand das Amt der Frauen- und Mädchenwartin und wurde im Jahr 1986 zur Jugendkassenwartin des VfL Tegel gewählt. Seit 1996 ist sie außerdem Kassenwartin der Tischtennisabteilung. Mit ihrer langjährigen Tätigkeit im Abteilungsvorstand ist Dagmar Hübner inzwischen eine stete Größe im Vorstand der Tischtennisabteilung, die es mit ihrer Erfahrung den neu hinzukommenden Vorstandsmitgliedern ermöglicht, sich in ihre ehrenamtlichen

Aufgaben einzuarbeiten und die erfolgreiche Arbeit in der Tischtennisabteilung fortzusetzen. Die Arbeit von Dagmar Hübner im Abteilungsvorstand beschränkt sich aber nicht auf ihre eigentliche Aufgabe als Kassenwartin. Vielmehr ist ihr Name eng mit der Organisation der seit 1994 stattfindenden Tegel-Open – einem der größten Breitensporttischtennisturniere in Berlin – verbunden. Zudem hilft Dagmar Hübner überall, wo in der Abteilung Hilfe benötigt wird; sie ist immer eine Ansprechpartnerin für die Belange der Abteilungsmitglieder. Die ehrenamtliche Arbeit von Dagmar Hübner beschränkte und beschränkt sich aber nicht auf die Abteilung. Dagmar ist auch in einem erheblichen Umfang und maßgeblich für den Hauptverein ehrenamtlich tätig. So war sie über 20 Jahre im Jugendrat aktiv tätig und prägte als Jugendkassenwartin und später als Jugendwartin die weit über Reinickendorf hinaus bekannte Jugendarbeit des VfL Tegel. Zudem ist Dagmar Hübner immer auch bereit, den Hauptverein zu unterstützen, wenn Hilfe benötigt wird. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhielt Dagmar Hübner bereits 1991 die Ehrennadel in Silber des Senats von Berlin. Im Jahr 2011 wurde sie wegen ihrer besonderen Verdienste um die Jugendarbeit mit der höchsten Auszeichnung der Sportjugend Berlin, dem Eichenblatt in Silber, ausgezeichnet. 2015 erhielt Dagmar Hübner für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel in Gold des LSB Berlin.

Herzlichen Glückwunsch!

Danke Lutz!

Mit Ablauf des 31. Juli 2016 ist Lutz Bachmann satzungsgemäß aus dem Amt als Vizepräsident des VfL Tegel ausgeschieden. Lutz stellte sich im Jahr 2006 zur Verfügung, um sich „nur“ um das Vereinsheim zu kümmern. Im Mai 2006 wählte ihn die außerordentliche Mitgliederversammlung zum Präsidiumsmitglied für Organisation. Unmittelbar nach Übernahme dieses Amtes musste sich Lutz nicht nur um alle Angelegenheiten kümmern, die das Vereinsheim



v. links: Lutz, Katherina, Angela und Hans

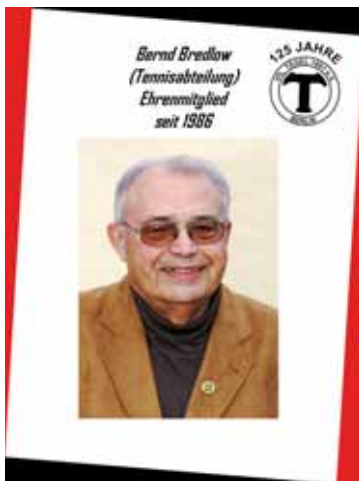
betreffen, sondern er musste sogar gleich auch in die Rolle des Bauleiters für den Anbau schlüpfen. Zusammen hatten wir schon bald in und außerhalb des Präsidiums mit erheblichen Turbulenzen zu kämpfen, die erst im Herbst 2007 durch personelle Umbesetzungen innerhalb des Präsidiums beendet waren. Im Jahr 2008 übernahm Lutz dann das Amt des Vizepräsidenten, dessen Wahrnehmung in der Folgezeit mit zahlreichen weiteren Aufgaben verbunden war. In den über zehn Jahren der



Vize Bernd

gemeinsamen Arbeit im Präsidium hatte sich eine freundschaftlich zusammenarbeitende Mannschaft herausgebildet, die Lutz als Menschen und Persönlichkeit bei der täglichen Arbeit vermissen wird. Lutz hat viele Aufgaben und Projekte übernommen und angestoßen, vielfältige Kontakte für den Verein geknüpft und gepflegt und hat so viel für den VfL Tegel bewegt. Er war und ist eines der Gesichter, das viele Mitglieder und Reinickendorfer mit dem VfL Tegel verbindet. Auch wenn Lutz nun nicht mehr aktiv im Präsidium mitarbeitet, wird er sich sicherlich auch weiterhin für den Verein einbringen. Lutz, wir, Deine Präsidiumskollegen, danken Dir im Namen aller Vereinsmitglieder für über zehn Jahre ehrenamtliches Engagement für den VfL Tegel. Es bleiben viele Erinnerungen und Anekdoten, die wir miteinander teilen; Du kannst ein intaktes Schiff an Deinen Nachfolger übergeben. Dieser Nachfolger ist Bernd Gaebel aus der Tanzabteilung. Nachdem sich in der Jahreshauptversammlung am 1. April 2016 kein Nachfolger für Lutz Bachmann hatte finden lassen, konnten wir Bernd Gaebel davon überzeugen, die Aufgaben des Vizepräsidenten zu übernehmen. Mit Beschluss vom 3. August 2016 hat das Präsidium deshalb Bernd Gaebel bis zur Jahreshauptversammlung am 31. März 2017 kommissarisch mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Vizepräsidenten beauftragt. Wir wünschen Bernd alles Gute und viel Erfolg bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bernd Bredlow ist 80



Am letzten Wochenende im Juli feierte unser Ehrenmitglied Bernd Bredlow seinen 80. Geburtstag. Bernd Bredlow trat am 1. April 1953 in den VfL Tegel ein. Er errang als Tennisspieler eine Vielzahl von Vereinsmeistertiteln sowohl im Einzel wie auch im Doppel. Schon früh übernahm Bernd Bredlow ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein, zunächst in der Tennisabteilung, später auch im Hauptverein: Er war über viele Jahre Kassenwart der Tennisabteilung

und hatte im Vorstand der Tennisabteilung auch weitere Ämter inne. Von 1998 bis 2006 war Bernd Bredlow im Präsidium des VfL Tegel für die Organisation zuständig; darüber hinaus war er viele Jahre im Beschwerde- und Ehrungsausschuss tätig. Bernd Bredlow erhielt zahlreiche Auszeichnungen für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für den VfL Tegel. 1986 wurde er zum Ehrenmitglied des VfL Tegel ernannt. Außerdem erhielt er vom Landessportbund Berlin die Ehrenplakette in Bronze und vom Bezirk Reinickendorf den Reinickendorfer Silbertaler. Die Mitglieder des VfL Tegel wünschen dem Ehrenmitglied zu seinem Geburtstag alles Gute, vor allem viel Gesundheit und weiterhin viel Freude in der sportlichen Gemeinschaft unseres Vereins.

Das Präsidium

Ach, spricht er, die größte Freud' ist doch die Zufriedenheit (Wilhelm Busch)

Zufrieden und dankbar habe ich meinen Geburtstag verbracht. Über die mündlichen und schriftlichen Glückwünsche, über die netten Besuche und sehr schönen Geschenke und Blumen zu meinem 80. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und sage DANKE.

Bernd Bredlow

Neues und Altbewährtes

Nach den Sommerferien begann für die **KurzzeitSportAngebote** des **VfL-Tegel** das 3. Trimester. Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir unsere Angebote für ältere, bewegungsfreudige Menschen erweitern konnten.

Bewegung, Sport und Spiel sollen Ihnen helfen, bis ins hohe Alter geistig und körperlich rege und fit zu bleiben. Egal ob Sie Einsteiger sind oder ob Sie Ihr Leben lang Sport getrieben haben, durch regelmäßiges Training können Sie ihre Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Ihr Gleichgewicht erhalten oder deutlich verbessern und so die Belastungen des Alltags besser meistern.

Ihre Kondition und Koordination wird sich verbessern und als positiven Nebeneffekt werden Sie erleben, dass sich Ihr Wohlbefinden, Ihr Selbstgefühl und Ihre Lebensfreude erhöhen. Unsere qualifizierten Trainerinnen leiten sie mit Musik und Spaß durch unsere Angebote. Freuen sie sich auf nette Gleichgesinnte und bleiben Sie gemeinsam jung und fit... denn man ist immer nur so alt wie man sich fühlt.

So wird ab September jeden **Mittwoch von 15.45 – 16.45 Uhr** der „**Fitness-Mix 65+ von Fuß bis Kopf**“ stattfinden.

Jeden **Donnerstag** können Sie sich auf die Angebote **Mobil & Fit ab 65+** (10.15 – 11.15 Uhr) und **Mobil & Fit ab 75+** (11.15 – 12.15 Uhr) freuen.

Die genannten Angebote finden in unserem Gymnastiksaal im Erdgeschoss des Vereinshauses statt.

Die Teilnehmer unseres Angebotes Tango-Argentino freuen sich auch in diesem Trimester über jeden neuen Mit-tänzer... Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die es gerne mal probieren wollen, sind hier herzlich willkommen...

Über neue Mitstreiter freuen sich auch unsere Jugendlichen vom **Jazztanz für Teenies ab 13 Jahre...** hier werden zu den angesagtesten Chart-Hits coole Choreographien erlernt.

Außerdem erwarten Sie in unserem Programm diverse altbewährte Bewegungsangebote im Gesundheits- und Fit-nesssport, um nur einige zu nennen... **Ausgleichsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Koronarsport, Yoga und Pilates, Aerobic und Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po** und vieles mehr... für jedes Alter und jedes Fitnesslevel findet sich ein passendes Bewegungsangebot...

Starten können Sie jederzeit... auch während der laufenden Trimester. Für den Fall, dass Sie nicht gleich sicher sind, welches Angebot das richtige für Sie ist, haben Sie die Möglichkeit, Probestunden zu buchen.

Die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle in der **Hatzfeld-tallee 29, in 13509 Berlin**, beraten Sie gern.

Eine komplette Übersicht aller **Kurzzeit-Sportangebote** finden sie auf unserer Internet-Seite www.vfl-tegel.de

Die regulären Öffnungszeiten unseres Büros sind:
Mo – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr, Di: 16.00 – 18.00 Uhr, Mi: 17.00 – 19.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns in den genannten Zeiten unter: **030/434 41 21**

Die Festschrift aus Anlass der 125-Jahr-Feier des VfL Tegel ist seit dem Familiensportfest erschienen. Die Festschrift ist gegen einen Kostenbeitrag von 5 Euro in der Geschäftsstelle erhältlich.



14. Hawe-Cup am 10. April 2016

An diesem schönen Sonntag im April fanden wir uns gegen Mittag in der Turnhalle in der Schwyzer Straße ein, um am diesjährigen Hawe-Cup teilzunehmen. Die folgenden neun Kämpfer haben wir aufgeboten: Melanie Lebreton, Max Eichhorn, Ingo Schumacher, Nicolas Lebreton, Catherine Lebreton, Alexander Weigelt, Christian Köpp, Pauline Mieg und Dennis Brötzmann. Als Betreuer und Zuschauer fungierten „Pepi“, Bärbel u. Kalle, Claudia, Sven, Elke, Paulines Freund und ich. Peter Binner vertrat uns souverän als Kampfrichter. Bärbel übernahm dankenswerterweise die Rolle des Photographen.

Wettkampf-Samstag 23.04.2016

Nach einer langen wettkampffreien Zeit haben wir an diesem Samstag zwei Wettkämpfe herausgesucht, die wir besuchen wollten. Leider fanden jeweils nicht mal eine Handvoll Kämpfer Zeit zur Teilnahme, so dass wir ernsthaft überlegt hatten, die Wettkämpfe mangels Teilnehmer abzusagen.

Andererseits wollten wir aber die, welche sich doch bereit erklärt hatten zu kämpfen, nicht enttäuschen, und so standen dann Melanie und Claudia früh 08:00 Uhr in der Halle des JC 03 und Ingo und ich 08:30 Uhr in Strausberg in der



Judohalle. (Gesamtbericht mit Bild und Claudias Bericht 12. Einladungsturnier des JC '03. im Internet)



Berliner Einzelmeisterschaft U13 – 29.05.2016

Nachdem wir durch Verkettung widriger Umstände erst am Montag, dem 23.05.2016 die Kampfbereitschaft unserer Jahrgänge 04/05 abfragen konnten und „zufälligerweise“ auch das Meldedatum zur Veranstaltung an diesem Tag war, konnten wir dann doch noch vier Kämpfer melden: Lena Fritsch -52kg, Lukas Ahlebrandt -40kg, Jonathan

Schulz -46kg und Jan Briese +55kg. Und wie der Zufall weiter so wollte, waren alle weitere Trainer u. Übungsleiter auch mit guten Gründen verhindert. So hatte ich dann die zweifelhafte Ehre, ab früh halb neun meinen Sonntag in der großen Wettkampfhalle des Sportforums in Hohenschönhausen verbringen zu dürfen ;-)



Berliner Meisterschaft U15 am 18. Juni 2016

Zu diesen Meisterschaften konnten wir nur drei Sportler aufbieten: Carina Koch bis 52kg, Nina Berndorff bis 40kg und Paul Luis Neumann über 66kg, da die restlichen in Frage kommenden Kandidaten durch anderweitige Verpflichtungen bzw. Umstände an diesem Tag leider unabkömmlich waren. Da die Mädchen früh am Morgen dran waren und Paul erst am Nachmittag, haben wir Übungsleiter uns die Betreuung aufgeteilt, früh waren also Claudia, Ingo u. ich anwesend und am Nachmittag dann Melanie, Sven u. Ingo. Kommen wir nun zur Auswertung: Carina hatte das Pech, im Doppel-KO-System kämpfen zu müssen, da wohl 12 Leute in ihrer Gewichtsklasse waren.

125 Jahre VfL Tegel 1891 e.V. – Sportfest – 25. 06. 2016

Allen Judoka, die Zeit gefunden haben, beim Sportfest mitzuwirken, möchte ich hiermit sagen: Respekt, dass Ihr bei 30°C und fast durchgehend knallender Sonne unsere Abteilung, wie ich denke, hervorragend u. würdig vertreten habt – sei es auf der sengend heißen Matte beim Vorführen u. als Helfer beim „Mitmach-Training“, sei es beim Auf- u. Abbau, als Eissponsor oder halt auch neben der Matte beim Organisieren, Photographieren, Handzettel austeilten u.ä. Bleibt nur noch zu hoffen, dass einige der

Interessenten vom Mitmach-Training sich dann tatsächlich auch demnächst zu uns in die Trainingsstätte „verirren“.

Bertram



Exakt genauso ging es Lilian, nur dass es ihr zweiter Wettkampf war. Auch hier als Trostpreis Platz 3. Auch für Oskar war es der zweite Wettkampf, er konnte ebenfalls keinen seiner beiden Kämpfe (KO-Liste mit 9TN) gewinnen, hatte zwar ein paar gute Chancen im zweiten Kampf, aber hier fehlte ganz klar etwas Erfahrung, um diese zu nutzen. Eine weitere „Einstandskämpferin“ war Alina – laut Berichten ihrer Eltern ging sie wohl in der festen Überzeugung zum Wettkampf, dass sie eh keine Chance habe und auch nicht wirklich Lust drauf. Jedenfalls hatte sie in ihrem 6er-Pool fünf Kämpfe zu bestreiten. Im Kampf 1, nach etwas zögerlichem Beginn, entdeckt sie auf einmal, dass die Gegnerin mittels O-Soto-Otoshi (Bein einhaken von außen) doch tatsächlich umfällt, der resultierenden Waza-Ari-Vorsprung hielt dann auch bis zum Ende. Im Kampf 2 gelang es ihr ebenfalls, ihrer Gegnerin zu werfen und am Boden in einen sicheren Festhaltegriff zu bekommen. Im Kampf 3 wurde sie dann auf einen vollen Punkt geworfen, hat sich auch etwas die Hand prellen lassen und „durfte“ fast ohne Pause dann gleich zum 4. Kampf antreten. Hier machte sie instinktiv einen Handwurf und konnte danach auch bis zum vorzeitigen Sieg mit Kesa-Gatame halten. Den letzten Kampf verlor sie gegen die spätere Erstplatzierte so knapp, wie es nur irgendwie geht, nach Verlängerung mit Kampfrichter-Entscheid ohne Wertungsabgabe – hinterher musste sie sich noch ihren großen Zeh kühlen, da dieser im Lauf des Kampfes umknickte und die Gegnerin dabei wohl auch noch draufstand – Allerdings stand ihre Gegnerin auch mit 'nem Eisbeutel da – die „Schlacht“ war also auch in dieser Beziehung ausgewogen :-)

Am Ende kam also ein sehr respektabler 3. Platz heraus, hat uns sehr gefallen ... :-). Kommen wir zu unseren erfahreneren U12er-Kämpfern:

Jonas und Lukas standen auf einer 7er-KO-Liste. Jonas verlor seinen ersten Kampf durch eine „merkwürdige“ Festhalte seines Gegners. Diese entstand durch einen „Einschnümdreher“ gegen Jonas' Bankposition (in die er sich noch zu retten versuchte, nachdem er vorher eigentlich völlig unnötig aus dem Stand auf seinen Hintern geplumpst ist), so dass Jonas am Ende mit dem eigenen Kuten-Zipfel um die Hüfte „gefesselt“ auf dem Rücken mit einem Bein des Gegner unterm Kopf doch recht fest eingeschnürt auf der Matte lag – da waren wir Betreuer recht sprachlos, uns fielen auch keine Tipps zur Befreiung mehr ein – nach zirka 15 Sekunden hatte dann Jonas wahrscheinlich sogar die richtige Idee, nämlich sich durch kleine Hüftbewegung aus der Einschnürung rauszudrehen, aber die restlichen 5 Sek. reichten leider nicht mehr aus. Kampf 2 lief dann auch nicht besser, auch hier war es eine unnötige Festhalte, die ihm die Niederlage brachte – unnötig deshalb, weil Jonas den Gegner kurz vorher schon in der Beinklammer hatte, aber es zuließ, dass der Gegner aus dieser ohne Anstrengung rausklettern konnte ... Mich hat es etwas geärgert, da wir diese Position recht häufig beim Training üben u. er besser weiß ... Bei Lukas lief es deutlich besser. Nach dem er bei den letzten Wettkämpfen die positive Erfahrung gemacht hatte, dass es ungemein praktisch ist, nicht den ersten Kampf zu verlieren, hielt er sich auch diesmal wieder dran ;-). Nach Wurf und Festhalte war er ein Runde weiter. Nun gut, auf einem Bein kann man nichts stehen, also verwendete er das gleiche Rezept im Kampf 2. Jetzt hätte ich gern geschrieben „alle guten Dinge sind derer drei“, aber leider war dann Lukas im Finalkampf (ohne zu wissen, dass es der Endkampf war) irgendwie „gehemmt“, kassierte einen Shido wegen Passivität und ließ sich in der letzten Sekunde noch voll auf den Rücken werfen. Damit „nur“ ein verdienter 2. Platz! Jannes hatte nur zwei Gegner. Kampf 1 verlor er durch Wurf und Festhalte, hätte sicher ein paar Wurfversuche mehr machen können, aber naja ... Kampf 2 war dann aber ausnehmend ärgerlich: Jannes wirft doch tatsächlich seinen Gegner mit einem technisch sauber angesetzten Uchi-Mata (d.h. einem Fußwurf, bei dem

Sportassistenten-Ausbildung abgeschlossen (25./26.06.2016)

Am Wochenende unseres Sportfestes fand der 4. und letzte Teil der Sportassistenten-Ausbildung inklusive Abschlussprüfung von Hannah Wolf im Dojo des Kodokan e.V. statt. Wie die Urkunde beweist, hat Hannah die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Glückwunsch und weiter so!

Bertram



Gesamtberichte mit Bilder im Internet www.tegeljudo.de

Kodokan-Cup U12 u. U15 am 09.07.2016

Sozusagen als letzten Wettkampf vor den Sommerferien hatten wir den Kodokan-Cup vom Kodokan e.V. und TSV Rudow 1888 e.V. ausgewählt. Die folgenden Kämpfer haben sich der anstehenden Aufgaben im Sportforum Hohenschönhausen gestellt: U12: Lilian Schrader (-28kg), Felicitas Schwart (-26kg), Oskar Schmelzer (+43kg), Alina Ahrens (+44kg), Lukas Ahlebrandt (-37kg), Jonas Breyer (-37kg), Jannes Maasch (-43kg), Jonathan Schulz (+43kg) U15: Emil Fromm (-68,5kg), Paul Luis Neumann (-74,0kg), Hannah Wolf (-47,3kg). Als weitere Betreuer fungierten Melanie, Ingo u. Hannah. Für Felicitas war es die erste Wettkampferfahrung, so war sie wohl etwas zu zurückhaltend auf der Matte und konnte leider keinen ihrer drei Kämpfe gewinnen, so dass am Ende ein 3. Platz der Trostpreis war.

das Wurfbein zwischen den Beinen des Gegner hochgeführt wird und diesen am Innenschenkel „aushebt“), konnte aber mit diesem offensichtlich für ihn völlig überraschenden Ereignis nicht umgehen und anstelle den Gegner mit den Händen weiter in Richtung Matte zu führen, lässt er diesen einfach los. Damit ist sein Gegner nur auf dem Gesäß gelandet und dafür gibt es seit einigen Jahren keine Wertung mehr. Des Übels nicht genug, kassierte Jannes danach noch eine berechnete Bestrafung wegen Inaktivität, so dass er wegen diesem „Shido“ den Kampf verlor. Bei einem Kampfrichter-Entscheid hätte ihm der KaRi den Sieg gegeben, ließ dieser nach dem Kampf verlauten ... Also Jannes: Beim Training achtest Du jetzt bitte mal selbst drauf, dass Du Leute nach einem Wurf nicht einfach loslässt und dass Du flink in die Bodenarbeit nachsetzt! Auch hier also ein Trostpreis: 3. Platz. Bleibt noch Jonathan: Im Kampf 1 „ent-



deckte“ Jonathan, dass er auch Fußwürfe inzwischen recht gut kann, so holte er seinen Gegner mit irgendetwas zwischen Hiza-Guruma („Knie-Rad“) und Sasae-Tsuri-Komi-Ashi („Fußstop-Wurf“) von den Beinen, das war Waza-Ari wert und Jonathan hatte genug Routine, diesen Vorsprung bis zum Ende des Kampfes zu halten. Kampf 2 war denn für ihn sehr bitter, hier wurde er mit einem Hüftwurf von seinem Gegner regelrecht „abgeschossen“, etwas, was Jonathan sonst eher selbst gern macht ... Sein letzter Kampf war für mich ein besonderes „Hochlicht“: Ein, zwei Schritte und Jonathan erwischte seine Gegner mit einem technisch völlig korrektem Fußfeger (De-Ashi-Barai). Ippon und damit Platz 3! In der U15 gab diesmal Emil seinen kämpferischen Einstand. Er war in einem 5er-Pool, hatte also vier Kämpfe zu bestreiten. Den ersten Kampf habe ich nicht gesehen, hier verlor er nach einem Wurf mit Yuko-Wertung. Kampf 2 war sehr ausgeglichen, weder Emil noch sein Gegner konnten eine Wertung erzielen, im Verlauf des Kampf erhielt sein Gegner eine Bestrafung (Shido), so dass Emil am Ende den Sieg zugesprochen bekam. Kampf 3 lief dann in etwa genauso. Auch hier verstand es Emil recht geschickt, gegnerische Wurfansätze zu neutralisieren, er kam sogar selbst in recht vielversprechende Hüftwurf-Ansätze hinein, aber in Endkonsequenz konnte er diese nicht zum Erfolg führen, da er immer vorzeitig losließ und sozusagen „zusammenbrach“ – eine Sache, gegen die wir im Training schon seit einer Weile ankämpfen, nicht war Emil? ;-) Auch hier kassierte sein Gegner einen Shido, so dass Emil auch diesen Kampf für sich verbuchen konnte. Kampf 4 verlor dann Emil durch einen Wurf – hier konnte er leider unsere Hinweise bezüglich sich anbietender Fußwurf-Gelegenheiten nicht umsetzen.

Mit dem resultierenden 3. Platz waren unsere Erwartungen durchaus übertroffen und wir waren sehr zufrieden, immerhin ist Emil jemand, der beim Training sichtlich an sich arbeitet und stetige Fortschritte macht. Paul hatte nur einen Gegner, einen etwas untersetzten Grüngurt mit Soto-Maki-Komi-Vorliebe ... Irgendwie konnte dieser Paul auch mal „erwischen“ mit Yuko-Wertung, die Paul auch nicht mehr aufholen konnte... Trotzdem hatte der Kampf was Gutes, da Paul in diesem Verlauf die gegnerische „Einwickel-u.-Fallenlassen“-Spezialtechnik immer besser vereiteln konnte. Leider konnte Paul die sich ergebenden Chancen im Boden nicht erfolgreich nutzen. Jedenfalls hatte ich hinterher das Gefühl, dass Paul evtl. nicht ganz abgeneigt wäre, wenn wir bei ihm im Training etwas mehr auf die Details achten, die bspw. bei einem Armhebel-Ansatz zwischen Ge- und Misslingen entscheidend sein können ;-) Also am Ende Platz 2. Kommen wir zuguterletzt noch zu Hannah: Es gingen die Listen draußen, Hannah war auf keiner zu finden. Also bin ich zur Wettkampfleitung gelaufen, in der Hoffnung, dass da vielleicht noch was ausgedruckt wurde, und da wurde mir recht treuherzig eröffnet, dass es ja nur sieben Mädels sind und zwei ca 71kg wiegen und vier unter 39kg.

Und man deshalb Hannah mit ihren knapp 50kg aufgrund der Gewichtsunterschiede eher nicht zu den Leichteren und auch eher nicht zu den Schweren stecken könne ...

Ich hoffe, ich kam nicht allzu sauer rüber, denn normalerweise werden wir Betreuer bei solchen Konstellationen vorher informiert, um Alternativen rechtzeitig auszuloten, jedenfalls habe ich mir deshalb vom Veranstalter Unterstützung bei der Organisation von Freundschaftskämpfen erbeten, bin dann aber erstmal wieder zu unseren Leuten zurück, um Hannah u. die anderen über die Situation zu informieren. Zufälligerweise standen da die beiden Mädchen der hohen Gewichtsklasse (eine mit Gelbgurt, eine mit Halborange-Gurt) mit herum, so dass wir diese gleich befragen konnten, ob sie zu Freundschaftskämpfen gegen Hannah bereit wären. Das waren sie und ihre Bertreuerin stimmte auch zu. Die Mädels fragten noch netterweise nach, ob sie wegen der ca 23kg-Kilo-Gewichtsunterschied irgendwelche Rücksicht beim Kämpfen nehmen müssten,

was wir sofort abschlägig beschieden mit Hinweis auf den Graduierungsunterschied ... Jedenfalls bin ich wieder zur Wettkampfleitung und habe dort das Ergebnis der Absprachen mitgeteilt, was diese wohl so recht nicht fassen konnte – nun ja, sie können ja nicht wissen, dass Hannah auch im Training mit deutlich schweren Leuten klarkommt – aber ein entsprechender Zettel mit den Freundschaftspaarungen wurde geschrieben und zur Listen-Führung an die Matte gegeben. Der erste Kampf war denn gegen das Gelbgurt-Mädel (die bessere von den beiden). Dieser Kampf war sehr hart für Hannah, jeder ihrer Wurfansätze, die sie anfangs an der Gegnerin ausprobierte, brachte sie in recht bedrohliche Situationen am Boden, wo sie aber dann doch ihre Erfahrung ausspielen konnte und heil aus diesen Situationen herauskam. Wir haben dann Hannah dringend eingeschärft, keinen Wurfansatz mehr zu wagen, bevor sie nicht die Kontrahentin in Bewegung gebracht hat und unbedingt aufrecht zu kämpfen. Diese Strategie zeigte Wirkung dahingehend, dass Hannah bessere Ausgangssituationen im Boden fand und auch die Kondition der Gegnern spürbar nachließ. Nach Ablauf der regulären Kampfzeit stand es dann unentschieden und es ging in die Verlängerung. Hier konnte dann Hannah im Boden mittels Juji-Gatame punkten.

Im zweiten Kampf hatte Hannah konsequent die Maßgaben: Aufrecht kämpfen, erst die Gegnerin bewegen, dann werfen, erfolgreich umgesetzt – zwar gab es für Hannahs Eindrehtechnik keinen Ippon, aber dafür für die anschließende Festhalte. Ich denke, der eine oder andere am Mattrand hat ob beider Kämpfe nicht schlecht gestaunt. ;-) Nach den Kämpfen haben wir uns bei den beiden Mädchen noch ordentlich bedankt für ihre Bereitschaft, gegen Hannah anzutreten. Damit gab es für Hannah den 1. Platz in ihrer Gewichtsklasse fürs „Da sein“, aber de-facto war es auch ein erster Platz in der hohen Gewichtsklasse! Alles in allem muss ich sagen, dass mir doch so einige unserer Kämpfe und Kämpfer sehr gut gefallen haben und ich insgesamt diesmal recht stolz auf unsere Leute war. ;-) Auch war diesmal ein gegenseitiger Zusammenhalt hinsichtlich Anfeuern und Trösten, Langeweile vertreiben usw. usf. gegeben, was mir auch sehr gut gefiel.

Also vielen Dank in Richtung der Kämpfer und ihrer Eltern fürs Teilnehmen, an Melanie, Ingo u. Hannah fürs Betreuen, an Claudia für den organisatorischen Teil (Kinder ansprechen und Meldung) und noch einmal an Melanie fürs Bilder knipsen und Hin- u. Zurückfahren :-)

Bertram

Nordostdeutsche Einzelmeisterschaft U15, 09.07.2016

Während der Großteil unsere Kämpfer beim Kodokan-Cup (<http://www.tegeljudo.de/Archive/3867>) unterwegs waren, sind Nina mit Sven als Betreuer nach Greifswald zur NOD-DEM in der Altersklasse U15 gefahren, denn Nina hatte sich ja als Berliner Vizemeisterin in der Gewichtsklasse bis -40kg für diese Ebene qualifiziert. So wie ich Sven verstanden habe, bestand der erste Teil der Veranstaltung aus mehreren Stunden Wartezeit, bis dann endlich die Mädchen dran waren (Wettkampfbeginn 10:00 Uhr, Ninas erster Kampf 13:30 Uhr). Gekämpft wurde im Doppel-KO-System, ihren Auftaktkampf verlor eine inzwischen nicht mehr ganz muntere Nina durch zwei Waza-Ari-Wertungen, konnte – nun mehr wieder völlig wach geworden – „mit etwas Glück“ nach Ausnutzen einer misslungenen gegnerischen Aktion den zweiten Kampf durch Yoko-Shiho-Gatame (Seitfesthalte) gewinnen und verlor dann leider – trotz eigener Chancen, durch einen Tomoe-Nage (Überkopf-Opferwurf) ihrer recht starken Gegnerin – den Kampf um Platz 3. Immerhin reichte damit ihr 5. Platz, um auf dem offiziellen Foto (<http://tinyurl.com/NodemU15w40kg>) verewigt zu werden. Vielen Dank an Sven fürs Betreuen, Ninas Eltern fürs Fah-



ren und vor allem auch an Nina, dass sie sich dieser Herausforderung gestellt und unseren Verein vernünftig bei dieser großen Veranstaltung repräsentiert hatte.

Bertram



Tengu-Cup 2016

Der Tengu-Cup in Frankfurt am Main verspricht wie immer ein Wochenende der Superlative zu werden, so auch in diesem Jahr: 100 Teilnehmer am Kyu-Turnier, 150 Teilnehmer am Dan-Turnier, fast 50 Mannschaften und über 70 Teilnehmer bei den Dan-Prüfungen. Vielen Dank an den Katana Frankfurt e.V für die hervorragende Organisation.

In diesem Jahr war der VfL Tegel mit 3 Kämpfern vertreten: Hugo Demski, Sven Schabram und ich. Wir sind alle 3 in der Dan-Gruppe gestartet und sind leider mit leeren Händen in dem stark besetzten Turnier ausgeschieden. Beim Mannschaftsturnier wurden wir von Patrick Fränkel (Kenshinkai) und Lucas Finkbeiner (Yoshinjuku) unterstützt. Alle haben schöne Kämpfe gezeigt, hat aber leider nicht fürs Weiterkommen gereicht.

Am Sonntag fanden die Dan-Prüfungen statt, bei denen ich mich zur Prüfung zum 2. Dan angemeldet habe. Nach dem morgendlichen Gi-Geiko hat sich dann auch meine Nervosität gelegt. Nach der Kata, Kakari-Geiko und Gi-Geiko wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Außer vielen



anderen haben auch 3 weitere Berliner ihre Dan-Prüfungen mit mir bestanden.

Herzlichen Glückwunsch an die Turniersieger und zu den bestandenen Prüfungen!

Christian Hückler

Kyu-Prüfung

Am 3. September 2016 fand im kleinen Saal des VfL Tegel eine weitere Kyu-Prüfung statt. Es sind 8 Prüflinge zur Prüfung zum 5. Kyu erschienen: Chantal, Celina und Kevin vom VfL Tegel sowie Thu-Trang, Armin, Holger, Henning und Jung Ho vom OSC Berlin.



Alle waren sehr konzentriert und haben die Techniken mit viel Ki-Ken-Tai gezeigt. Somit haben alle auch Ihre Prüfung zum 5. Kyu erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Christian Hückler

Erfolg bei der Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2016

Mit dem dritten Platz, war es ein gutes Wochenende für den VfL Tegel. Ob wohl wir nur mit einer Mannschaft angetreten, war dies der bisher größte Berliner Wettbewerb: 14 Teams aus 7 Berliner Vereinen! Unsere Mannschaft bestand aus Hugo Demski, Torsten Weller, Benjamin Lamprecht, Sven Schabram, Martin Richter und Christian Hückler. Nach dem wir es aus der Poolrunde geschafft haben, sind wir bis in Halbfinale gekommen. Hier sind wir auf das starke Team von Kokurikan 1 gestoßen und unterlagen 3:1.

In einem Finale konnte sich schließlich EDKG 1 gegen Kokurikan 1 durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

Christian Hückler



– Leichtathletik –

Ich hab's vermässelt – Tut mir leid!

In der letzten Ausgabe von VfL-Info (5/6 2016) habe ich über den 39. Jedermannlauf berichtet, veranstaltet von den Leichtathleten unseres Vereins. Ich war so „happy“ darüber, dass alles vorzüglich funktionierte und wir die Veranstaltung zur vollen Zufriedenheit der Läufer/innen „über die Bühne brachten“. Dabei habe ich aber den fatalen Fehler gemacht: ich habe vergessen, in meinem Bericht vom Lauf allen unseren unermüdlichen Helfern für die vielen Stunden ehrenamtlichen Engagements meinen Dank auszusprechen. Ulli Vetter, Inhaber des Malermeisterbetriebes VetterColor, großer Gönner und Sponsor, ohne den wir den logistischen Teil der Veranstaltung nicht bewältigen könnten, gilt unser besonderer Dank. Er hat dafür gesorgt, dass der Transport der großen und schweren Gegenstände zum Veranstaltungsort im Tegeler Forst und wieder zurück zum Vereinsheim mit seinem Firmenfahrzeug (wie auch in den Vorjahren) wieder reibungslos funktionierte. Eine sehr großzügige Geldspende, durch die wir der Auflage der Berliner Forsten nachkommen konnten, 2 mobile Toiletten im Start-/Zielbereich aufzustellen, ist ihm ebenfalls ihm zu verdanken. Und ohne seine Markierungskreide, die er (wohl scherzhaft gemeint) persönlich von den Rügener Kreidelfelsen gekratzt hatte, würden vielleicht heute noch ermattete Läufer den Ausweg aus dem Tegeler Forst suchen. Vielen, vielen Dank Ulli.

Autor: Karl Mascher

Tegeler Alpinisten unterwegs

Auch fern der Alpen und dem 2992 m hohen Original müssen die Berliner Läufer nicht auf ihren Zugspitzlauf verzichten. Zwar führt dieser als „Nordberliner Zugspitzlauf“ nur auf und über die seit Mai 2010 so benannte 83,5 m hohe Lübarser Höhe im Freizeitpark Lübars, dennoch waren auch hier etliche Höhenmeter zu überwinden. Die unterschiedlichen Wettkampfstrecken trugen einladende Namen wie „Fun-Run“ (4 km), „Shortdistance“ (8 km) und „Longdistance“ (12 km).

Auf der „Longdistance“ benannten Wettkampfstrecke waren insgesamt drei Runden im Freizeitpark zu bewältigen,



(von links nach rechts): Melanie Palm, Paul Müller, Axel Ehrhardt

dabei war in jeder Runde der „Gipfel“ viermal zu bezwingen, einmal über den Serpentinweg an der Ostseite, zweimal über die Rodelbahn und einmal über die im Vergleich zu den vorher genannten Routen geradezu sanft ansteigende Westseite mit der großen Liegewiese.

Eine Läuferin und zwei Läufer des VfL Tegel hatten für die zur Wertung des Berlin-Cups zählende „Longdistance“ gemeldet. Bei dieser Cup-Wertung werden die acht besten Ergebnisse bei einer aus 15 Berliner Läufen bestehenden Laufserie gewertet.

Als sechste Frau insgesamt und Zweite ihrer Altersklasse W 35 konnte Melanie Palm mit einer Zeit von 59:25 Minuten die beste Platzierung erreichen. In der Wertung zum Berlin-Cup belegt sie nach diesem Ergebnis in ihrer Altersklasse derzeit den dritten Rang.

Als 31. der Gesamtwertung und Dritter der Altersklasse M55 lief Axel Ehrhardt mit einer Zeit von 56:28 Minuten ins Ziel und verbesserte sich in der Wertung zum Berlin-Cup auf den fünften Platz. Nach 58:52 Minuten erreichte auch Paul Müller als insgesamt 42. und Zweiter seiner Altersklasse M 60 das Ziel; in der Wertung zum Berlin-Cup liegt er nunmehr auf dem sechsten Platz.

Zum Vergleich die Siegerzeiten: Almuth Dreßler vom Team „Die Laufpartner“ benötigte für die 12 km lange Strecke 53:57 Minuten, Fabian Clarcksen vom SC Charlottenburg war bereits nach 40:29 Minuten im Ziel.

Axel Erhardt

Isotonisches Getränk to go

Mitte Juni beim 11. Lichtenauer Wasserlauf. Das sind 2 Runden durch das Regierungsviertel, immer entlang dem Spreeufer. Es ist 11h30, es ist warm, und in den Biergärten, an denen die Läufer direkt vorbei kommen, sitzen einige Gäste vor dem ersten Weizenbier.

Da ruft ein Läufer im Vorbeirennen der Bedienung zu: „Ein Bier to go, bitte!“ Die Mitläufer und die Gäste im Biergarten schmunzeln.

Bei der zweiten Runde der Läufer steht ein einsames Pils weit außen auf einem Biertisch, dort, wo die Läufer ganz nahe vorbeikommen.

Aufgeschnappt und (wie) bestellt von Tobias

Integration – auf die harte Tour

1973 bin ich von Tirol nach Berlin gezogen und habe mich schnell um vollkommene Integration bemüht. Ein wichtiger Punkt dazu war für mich, die geographischen Abmessungen Deutschlands zu verinnerlichen. Ein 19-tägiger Lauf über ca. 1000 km vom nördlichsten Rathaus (Flensburg) zum südlichsten Rathaus (Garmisch-Partenkirchen) und ein weiterer 15-tägiger Lauf über 800 km vom westlichsten zum östlichsten Zipfel zeigten mir sehr deutlich die Grenzen unseres Staates auf. Aber auch in der „dritten Dimension“ wollte ich die Grenzen ausloten. So lief ich 2010 in 700 m Tiefe im ehemaligen Salzbergwerk von Sondershausen den tiefst gelegenen Marathon. Nun fehlte nach meiner Logik nur noch der höchste Punkt Deutschlands – denn bis dahin hatte ich immer noch nicht alle Voraussetzungen erfüllt, um als vollkommen integriert anerkannt zu werden.

Das wollte ich endlich ändern und habe mich deshalb am 19. Juli aufgemacht, Deutschlands höchsten Berg zu erklimmen. Allerdings – meinem sportlichen Werdegang entsprechend – nicht per Seilbahn, Zahnradbahn oder als schnöder Wanderer oder Kletterer. Ich wollte einen privaten Berglauf versuchen.

Da mein Interesse als Läufer besonders den langen Strecken gehört, wählte ich die längste mögliche Variante. Um Punkt sieben Uhr früh startete ich bei schönstem Sommerwetter am berühmt-berüchtigten Olympiastadion von Garmisch-Partenkirchen auf 732 m Meereshöhe. Der weltbekannten Schisprungschanze sagte ich schnell ade, dann ging's erst mal 1,8 km auf einer Asphaltstraße bequem

aufwärts bis an den Beginn der Partnachschlucht. Die hier üblicherweise in Kompaniestärke wandernden Japaner, Russen und übrigen Exoten schliefen alle noch, so dass ich mich ungestört am – um diese Zeit noch geschlossenen – Kassenhäuschen vorbeischummeln konnte. Nun hieß es den Kopf einziehen, denn die in den Felsen gesprengten Stollenabschnitte waren so niedrig, dass ein Körperkontakt sehr schnell meine Expedition per k.o. be-endet hätte. Die Wegstrecke war auch fast eben, so dass ich trotz der völligen Dunkelheit in den Tunneln bei donnerndem Rauschen der Partnach mit ca. 10 km/h zügig laufen konnte. Eine Wanderin, die ich in einem der Tunnelröhren überholte, viel vor Schreck fast in den tosenden Bach. Ihr Mann jedoch kugelte sich darüber fast vor Lachen. Ziemlich unfair! Hinter der 1,5 km langen Partnachklamm ging es dann auf breitem, gut zu laufendem Schotterweg allmählich aufwärts, viele Kilometer lang, immer in Richtung SW auf dem Talboden des Reintales. Mehrere Wandergruppen überholte ich schnaufend und stöhnend – sie waren wahrscheinlich deutlich früher aufgebrochen. Nach weiteren ca. 5 km war es aber mit dem lockeren Laufen schlagartig vorbei. Aus dem breiten Schotterweg wurde ein schmaler Steig, gemeinerweise angefüllt mit faustgroßen Kalksteinen und es lief sich wie auf einer Eisenbahnstrecke. Hier passierte ich die erste Berghütte, genannt Bockhütte, auf 1072 m Seehöhe. Benutzt wird sie als Zwischenlager für die Versorgung der weiter hinten im Tal befindlichen Alpenvereinshütten. Da zweigt auch ein kleines Steiglein ab, das steil nach oben zum feudal ausgeführten Schachenhaus führt, der Jagdhütte des Bayernkönigs Ludwig. Meine Laufstrecke führte jedoch weiter hinein in das Tal. Der Weg wurde zum Glück wieder besser und ich konnte flott laufen. Dieser Teil war die schönste Strecke. Links über mir strebten die grauen Kalksteinwände der Wettersteinberge gegen den Himmel, neben mir plätscherte die immer schmaler werdende Partnach. Am Ende des flachen Talbodens nach knapp 15 km liegt dann die stattliche Reintalangerhütte (1369 m hoch gelegen) an einem der malerischsten Plätze des Wettersteingebirges, ein wichtiger Übernachtungspunkt für die meisten Zugspitzbesteiger. Bis hierher hatte ich gerade einmal 2 Stunden benötigt, Wanderer sind bis hierher ca. 6 Stunden unterwegs. Aber nun war's vorbei mit dem lockeren Laufen. Ein steiler Steig führte die Bergflanke in vielen Zick-Zack-Spuren hinan, zum Laufen zu steil, aber mit meinem schnellsten Gehtempo konnte ich locker alle Wanderer abhängen. Ganz überrascht war ich, als bereits nach 45 Minuten die Knorrhütte (auf 2051 m Seehöhe) in ihrer exponierten Lage auf einem Felssockel auftauchte. Hier machte ich meine zweite Pause und stopfte ganz schnell einen Powerbar in mich hinein, als „Nachspülung“ kam ein Fläschchen Wasser aus meinem Trinkgürtel hinterher. Nach fünf Minuten ging's weiter im Geschwindigkeitsschritt, weiterhin supersteil aufwärts. Eine Gruppe junger Bergsteiger heftete sich an meine Fersen, aber nach einigen „Zwischenspurts“ war ich sie schnell los. Die ersten nicht sehr steilen Schneefelder mussten überquert werden, was mit meinen Laufschuhen gar nicht so einfach war und mir einige Stolperer und Stürze bescherte, ehe ich mich an den neuen Untergrund gewöhnt hatte. Bald stand ich vor dem Bahnhof „Zugspitzblatt“ bzw. Sonnalpin. 21 km waren es bis hierher und hier hatte ich mit meiner Frau Annemarie verabredet, die unter Nutzung von Bus und Zahnradbahn mit Hunderten anderer Sonnenhungrigen aus Garmisch heraufgebagert wurde. Ich nahm die von ihr mitgebrachten Wanderstöcke in Empfang, füllte meine leeren Energiespeicher noch einmal mit Powerbar und Wasser auf und dann ging's an das letzte, schwerste Stück der Strecke. Erst einfach quer über das Zugspitzblatt, dann auf einem „sausteilen“ Geröll – oft 3 Schritte hoch und 2 Schritte wieder zurückrutschend – an den Beginn des mit Stahlseilen versicherten Klettersteiges. Auch hier mehr spurtend als kletternd sauste ich die Felsen zum SW-Grat der Zugspitze



hoch (Angst vor Steinschlag) und auf diesem schließlich zum Gipfel der Zugspitze (2962 m hoch). Nach 4 Stunden und 30 Minuten und 22,5 km Wegstrecke war ich oben – und plötzlich inmitten hunderter Menschen aus allen Erdteilen. Japaner, Chinesen, vereinzelt Bayern, Turbanträger aus Pakistan und komplett verummte Frauen. Ein Graus! Annemarie war inzwischen auch mit der Seilbahn angekommen, so dass einem gepflegten bayerischen Weißbier plus obligater Brezel nichts mehr im Wege stand.

Üblich schnelle Wanderer/Bergsteiger hätten auf der von mir gewählten Route knapp 11 Stunden vertrödelt, ich konnte also getrost die ganze Aktion als gelungen abhaken. Die Rücktour verlief dann weniger spektakulär mit Seilbahn, Zahnradbahn und schließlich per Bus zurück zum Olympiastadion in Garmisch.

Frage zum Abschluss: bin ich nun integriert?

Karl Mascher

Sightseeing in Kreuzberg

Liebhaber urbaner Stadtlandschaften kamen beim Kreuzberger Viertelmarathon auf ihre Kosten. Beginnend und endend auf dem Sportgelände der Turngemeinde Berlin 1842 am Columbiadamm führte die Laufstrecke über Südsterne, Blücher-, Alexandrinen- und Oranienstraße bis zur Wendeschleife am Heinrich- und Mariannenplatz 10,5 km durch Berlins Szenestadtteil Kreuzberg. Als Sieger überquerten Anna Schmidt (LAC Quelle Fürth) nach 38:43 Minuten und Filip Vercausse (SC Brandenburg) nach 34:55 Minuten die Ziellinie.

Auch ein Trio des VfL Tegel zog es zu dieser mittlerweile zum 31. Male durchgeführten Laufveranstaltung. Vom zweifachen Olympiateilnehmer und Vize-Europameister des Jahres 2010 über 1500 m Carsten Schlangen auf die Strecke geschickt, konnte Melanie Palm mit einer Zeit von 47:55 Minuten die beste Platzierung erreichen und ihre Altersklasse W 35 für sich entscheiden. In der Gesamtwertung der Frauen belegte sie den elften Platz. In der Wertung des Berlin-Cups liegt sie weiterhin auf dem dritten Platz in ihrer Altersklasse.

Der Senior der Tegeler Vertretung Udo Oelwein errang in seiner Altersklasse M 75 mit einer Zeit von 57:37 Minuten den zweiten Platz. Seine hinzugewonnenen Berlin-Cup-Punkte festigen in der Wertung der M 75 den vierten Platz und bringen ihn in Reichweite der vorderen Plätze.

Zwar die schnellste Zeit, aber die „schlechteste“ Platzierung, erreichte Axel Ehrhardt mit einer Laufzeit von 43:19 Minuten und dem dritten Platz in der Altersklasse M 55. In der Wertung zum Berlin-Cup belegt er in der Wertung der M 55 nunmehr den dritten Platz.

Axel Ehrhardt



(von links nach rechts: Udo, Melanie, Axel)

18. Mercedes-Benz-Halbmarathon / 10km-Lauf / Minimathon

Fast wäre sie geplatzt, die 18. Ausgabe des größten Volkslaufes im Berliner Norden. Wie bereits durch Rundfunk und viele Presseartikel verbreitet und kommentiert, wollten uns die Genehmigungsbehörden (präziser: die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, geleitet vom Senator Andreas Geisel) ganz kurzfristig die Benutzung des sogenannten Ernststraßensteges über die S-Bahn-Trasse verbieten. 17 Jahre hatten unsere Läufer problemlos die Brücke genutzt, jetzt sollte sie auf Grund von „läuferinduzierten Schwingungen“ (so der Originaltext der Ablehnung) einsturzgefährdet sein. Ein Schildbürgerstreich aus der Berliner Verwaltung! Wir könnten aber ein Gutachten eines im Brückenbau tätigen Prüfingenieurs vorlegen, um die Verträglichkeit des Bauwerkes nachzuweisen. Auf unsere Kosten! Für eine Brücke, die täglich von hunderten Personen genutzt wird! Wir fühlten uns erpresst. Denn es blieb nicht mehr genügend Zeit, eine Ersatzstrecke zu entwickeln. Deshalb bestellten wir das Gutachten, bezahlten dafür 3600 € und – welch ein Wunder – die Brücke ist laut Prüfbücher uneingeschränkt nutzbar. Ein Brief an Senator Geisel, in dem wir ihn aufforderten, uns die Kosten für das Gutachten unverzüglich zu erstatten, wurde nicht beantwortet. Berliner Verwaltungsgebahren eben. Soweit der unerfreuliche Teil unserer Vorbereitungen.

Nun zum positiven Teil. Am Laufwochenende war tropisches Wetter angesagt. Die Temperatur stieg bis auf 34 Grad Celsius, was die Helfer vor Ort, Streckenposten, Läufer/innen und auch die zur Streckensicherung eingesetzte Polizei an und zum Teil über die Grenzen ihrer körperlichen Belastbarkeit brachte. So war es nicht verwunderlich, dass die Anmeldungen in den letzten Tagen vor dem Lauf und auch die Nachmeldungen am Freitag, Samstag und Sonntag deutlich niedriger waren als in den Vorjahren. Verständlich, für uns als Veranstalter ergab sich dadurch aber ein ziemliches Loch in der Kasse. Auch mit neu gewonnenen Sponsoren können wir das leider nicht auffangen. Ich vermute, wir werden im nächsten Jahr die Startgebühren anheben müssen.

1762 Anmeldungen hatten uns erreicht, eine große Anzahl davon ließ sich von den hohen Temperaturen aber abschrecken und blieb zu Hause. Der erste Start für den Halbmarathon erfolgte um 9 Uhr durch Frank Balzer, dem Reinickendorfer Bezirksbürgermeister, der dann anschließend um 9:20 Uhr beim 10km-Lauf selbst mitlief. Weitere 10 Minuten später starteten die Jüngsten beim 2,3-km-langen Mini-Marathon auf einer extra Schleife um die Niederlassung unseres Hauptsponsors Mercedes-Benz an der Holzhauser Straße. 10km-Läufer und Halbmarathonis waren auf der seit 17 Jahren genutzten 10km-Schleife unterwegs. Im Rahmen des Halbmarathons wurden auch die Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften ausgetragen. Dazu hatten sich überraschend viele angemeldet, nämlich 191 Sportler/innen. Das Ziel erreichten insgesamt 970 Halbmarathonis, darunter 157 Meisterschaftsläufer/innen, 394 Läufer/innen beim 10-km-Lauf und 48 beim Mini-Marathon, teilweise mit letzter Kraft. Aufgrund der extremen Temperaturen erlaubten wir den Halbmarathonläufern, nach einer Runde (=10km) das Rennen zu beenden und sie wurden dann trotzdem in der Ergebnisliste mit der 10-km-Zeit aufgeführt. Das wurde von 85 Läufer/innen auch dankbar angenommen.

220 Helfer vom Ruderclub Tegel, der Turn- und Gymnastikabteilung des VfB Hermsdorf, der Leichtathletikabteilung des VfL Tegel, dem Helferpool des VfL Tegel, dem Ortsverband Reinickendorf des Technischen Hilfswerkes, der CDU Wittenau, die den Getränkestand am Rathaus Reinickendorf betreute und dem Sanitätsdienst des DRK-Kreisverbandes Reinickendorf-Wittenau und weitere externe Helfer



Start des Halbmarathon (Autor: K. Mascher)

sorgten dafür, dass die Läufer/innen sehr gut betreut wurden. Viele positive Anrufe, Mails und Texte in den sozialen Netzwerken motivieren uns, auch 2017 wieder diesen Lauf

zu veranstalten. Die Vorbereitungen dazu haben jedenfalls schon begonnen.

Karl Mascher

Wettkampfergebnisse von Juni bis September 2016

Datum	Lauf	Name	Strecke km	Zeit	Platz (AK)
04.06.2016	Luckenwalder Turmfestlauf	Müller, Paul	10	0:45:00	3
05.06.2016	Glienicke läuft	Fischer, Anne Sophie	8	0:33:14	1
	Lichtenrader Meile	Oelwein, Udo	15	1:34:13	2
	Mondseelauf	Ehrhardt, Axel	21,1	1:37:27	2
	Potsdamer Schlösserlauf	Kampet, Tobias	10	0:54:49	20
		Palm, Melanie	10	0:46:05	3
11.06.2016	Berlin-Brandenburger Meisterschaft (Bahnlauf)	Friedrich, Jonas	100 m	0:00:12,42	-
		Gorgas, Paul	100 m	0:00:11,62	7
		Fischer, Anne Sophie	1500 m	0:05:12,92	5
		Fleck, Heinrich	5	0:31:11	7
12.06.2016	Lichtenauer Wasserlauf	Kampet, Tobias	10	0:53:52	11
18.06.2016	Himmelswegelauf	Bolm, Thomas	21,1	2:06:27	8
	Hohenschönhausener Gartenlauf	Fleck, Heinrich	5,7	0:37:27	7
		Oelwein, Udo	5,7	0:30:55	2
		Palm, Melanie	5,7	0:25:09	3



		Fischer, Anne Sophie	11	0:51:37	1
19.06.2016	Bestenseer- Seenlauf	Biergans, Klaus	16	1:49:13	5
26.06.2016	Helios-Grunewaldlauf	Ehrhardt, Axel	10	0:42:42	7
		Oelwein, Udo	10	0:56:44	4
		Palm, Melanie	10	0:45:15	3
09.07.2016	Zugspitzlauf Lübars	Ehrhardt, Axel	12	0:56:28	4
		Müller, Paul	12	0:58:52	2
		Palm, Melanie	12	0:58:25	2
16.07.2016	6-Stunden-Lauf Berlin Weißensee	Müller, Paul	37,775	6:00:00	6
30.07.2016	SCC-City-Night	Mikolajski, Katrin	10	0:47:26	3
		Schelte-Gross, Hella	10	1:07:23	3
07.08.2016	Knustlauf	Stuckwisch, Holger	10	0:48:38	-
13.08.2016	Mauerweglauf (2er-Staffel, 2. Abschnitt)	Müller, Paul	71,14	9:36:26	-
21.08.2016	Kreuzberger Viertelmarathon	Ehrhardt, Axel	10,5	0:43:19	3
		Oelwein, Udo	10,5	0:57:37	2
		Palm, Melanie	10,5	0:47:55	1
21.08.2016	SCC-Generalprobe	Fischer, Anne-Sophie	10,5	0:45:34	1
28.08.2016	Mercedes-Benz-Lauf	Ahlebrandt, Lukas	2,3	0:11:01	7
		Damaske, Cleo	2,3	0:13:14	3
		Elsholz, Fynn	2,3	0:13:26	2
		Traiwutthiphorn, Mike	2,3	0:11:31	8
		Beger, Jeannine	10	1:02:33	10
		Ehrhardt, Axel	10	0:45:34	-
		Fischer, Anne-Sophie	10	0:45:34	1
		Fleck, Heinrich	10	1:08:22	2
		Hentschel, Nicole	10	1:07:15	21
		Hoinka, Elke	10	1:04:08	1
		Lüer, Florian	10	0:44:56	3
		Bolm, Thomas	21,1	2:02:21	42
		Breitkopf, Matthias	21,1	1:57:17	11
		Eckenhoff, Frank	21,1	1:54:16	32
		Jende, Philipp	21,1	1:50:52	50
		Müller, Paul	21,1	1:40:37	4
		Palm, Melanie	21,1	1:47:06	4
		Stuckwisch, Holger	21,1	2:02:27	87
		Wiegand, Susanna	21,1	1:48:24	2
03.09.2016	Wittenauer Straßennachtlauf	Ehrhardt, Axel	10	0:42:41	4
		Fleck, Heinrich	10	1:05:46	8
		Müller, Paul	10	0:45:00	2
		Oelwein, Udo	10	0:53:40	1
		Palm, Melanie	10	0:46:08	2

Wanderung im Briesetal



Für den 06. August hatten Claudia und Peter wieder eine Tagestour für die NordicWalker ausgekundschaftet und organisiert. Treffpunkt war um 09.45 Uhr auf dem Bahnsteig des S-Bahnhofes Waidmannslust, Ausstieg S-Bahnhof Birkenwerder. In Frohnau stiegen dann noch Elgin und ich zu und komplettierten die 20 Köpfe starke Gruppe.

Noch auf dem Bahnsteig in Birkenwerder erhielt jeder Teilnehmer von Claudia eine Überraschungstüte, wie immer mit Liebe zusammengestellt. Dann ging es los, bei etwas bedecktem, aber trockenem Wetter. Erst für den Nachmittag waren Regenschauer angekündigt. Bald erreichten wir das Briesetal. Manchmal ist man erstaunt, wie schön die Natur in unmittelbarer Umgebung ist, und entgegen meiner Befürchtung, waren auch keine Mücken in dieser wasserreichen Gegend unterwegs. Bei unserer Picknickpause bekamen wir dann Besuch von Schwänen. Manch einer teilte gern sein „Pausenbrot“. Kurz vor Zühlsdorf, dem Ziel der Wanderung, verließen wir das Briesetal und spazierten durch den Ort zur Bahnhofsschänke, wo wir angekündigt waren und auch schon vorab die Essen bestellt hatten. Wir fanden noch Platz im Freien, auch wenn einige anwesende Gäste über die lautstarke Unterhaltung unsererseits nicht sehr glücklich waren.

Da ich noch um 15 Uhr zu einem Gartenfest eingeladen war, füllte ich nur meinen Flüssigkeitshaushalt wieder auf und zusammen mit Elgin verließ ich gegen 13 Uhr die Gemeinschaft. Wie ich erfuhr, war die Heimfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht ganz so einfach, aber letztlich kam jeder wieder gut nach Hause.

Für mich war es wieder eine gelungene Aktion. Es hat Spaß gemacht, mal auf unbekanntem Wege insgesamt 12 Kilometer unterwegs gewesen zu sein. Ein herzliches DANKE SCHÖN an Claudia und Peter für ihr Engagement und an alle Teilnehmer einen lieben Gruß!

Dagmar Wisniewski

Leider haben wir kein Gruppenfoto gemacht!

GEWONNEN !!!

Wir haben beim Sportabzeichen-Vereinswettbewerb DOSB Gruppe E (über 1000 Mitglieder) den 1. Platz für den VFL Tegel belegt!

Einen Wanderpreis und 295,00 € konnten wir in Empfang nehmen.

Mit eurer Hilfe die ihr immer so fleißig das Sportabzeichen mit uns macht, haben wir 149 Prüfkarten eingereicht.

Alle Abnehmer waren sich einig, die Summe wird zweck-

gebunden für die Jugendarbeit der Leichtathletik gespendet.

Gleichzeitig ist es aber unser Ansporn, weiter engagiert für das Sportabzeichen zu werben, damit wir im nächsten Jahr wieder ganz oben stehen.

Bitte kommt und unterstützt uns weiter, bringt eure Freunde und Verwandten mit.

Wir sind immer Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und jeden 2. und 4. Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Sportplatz Hatzfeldallee.

Das Sportabzeichenabnehmer Team



Helge Kurt Dietrich, 10.09.1944 – 31.08.2016



Plötzlich, unerwartet und zu früh ist Helge kurz vor seinem 72. Geburtstag gestorben. Er war seit April 2011 Mitglied in unserer Abteilung. Auch wenn er in der letzten Zeit nicht mehr regelmäßig zu den Trainingszeiten kam, an den Reisen und Ausflügen hat er, meistens mit seiner Frau Brigitte, gern teilgenommen. Erst am 06. August waren beide mit auf der Tagestour der NordicWalker im Briesetal. Helge

war ein „Unruheständer“, belesen und vielseitig interessiert. Gern gab er sein fundiertes Wissen weiter und brachte sich in die Gemeinschaft ein. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Brigitte und den Kindern.

Dagmar Wisniewski, Schriftwartin LA



– Ringen –



Prüfung bestanden

Wir gratulieren, Michel Harbert von den Floorballern, er hat beim Landessportbund Berlin den Lehrgang zum Übungsleiter bestanden und ist somit der erste Floorball Übungsleiter im VfL mit Lizenz.

Drei weitere haben sich bereit erklärt, noch in diesem Jahr eine Ausbildung beim LSB zu absolvieren.

Herzlichen Glückwunsch!
Der Vorstand der Abteilung





Bild 1-3: Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft mit den Ehrengästen: (links) Torsten Karge (MdA) und (rechts) Tim Zeelen (MdA): 25 Jahre (Bild 1), 40 Jahre (Bild 2) und 50, 60, 65 Jahre (Bild 3)

Bild 4: Auszeichnung für ehrenamtliche Mitarbeit

Bild 5: Verdienstplakette für Lutz Bachmann (3. v.r.)

Bild 6: Bürgermeister Balzer und LSB-Vizepräsident Härtel gratulierten Dagmar Hübner zur Ehrenmitgliedschaft im VfL Tegel





Auszeichnung für sportliche Erfolge
1 HA, 2 LA, 3 Floor, 4 TU, 5 RI, 6 TA,
Stuhlgymnastikgruppe von Helga Kieser

BIKE MARKET TEGEL

CONCEPT STORE FAHRRÄDER UND MEHR ...

www.bike-market.de • Holzhauser Str. 142B • 13509 Berlin-Reinickendorf

% 50/200€ Rabatt %

exklusiv für Vereinsmitglieder**



Leasing

- ca. 1000 Fahrräder aller Art vor Ort
- Probefahrt mit allen Modellen möglich



Finanzierung

- 1500 m² Verkaufsfläche
- großes Werkstatt-Team für Reparaturen



Inzahlungnahme

- Custom Bikes nach Ihren Wünschen
- Ankauf + Verkauf von Gebrauchträdern

E-Bike-Center
Über 50 E-Bikes Probefahren!



Bonus:
<200,00 €>
* bei Kauf eines nicht reduzierten E-Bikes (Mindestwert 1500 €)

Bei Kauf eines Rades sparen Sie
50,- €
bei Vorlage dieser Anzeige **

BIKE-LEASING

- bis zu 30 % günstiger gegenüber Barkauf
- steuerlich absetzbar

Angebot anfordern! Fragen Sie unsere Verkäufer.

GEBRAUCHTRÄDER - ALT GEGEN NEU -

Inzahlungnahme
Ihres Altrades zum fairen Preis
Gute Gebrauchte
ca. 100 Gebrauchträder ständig vorrätig! Auch geprüft.

LIEFER-SERVICE

Gerne können wir nach Absprache Ihr Fahrrad abholen oder liefern. Rufen Sie uns einfach an und machen Sie einen Termin mit uns aus.
030 430 945 11 /-12

FINANZIERUNG

0% Finanzierung, keine Kosten!



RABATT-AKTION

Regelmäßige Aktionen & Angebote

Aktuelles unter:
www.bikemarket.de
Oder fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr, Sa: 10.00 – 19.00 Uhr



Großes Sortiment in allen Bereichen egal, ob City-, Elektro- oder Mountainbike. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.

Unsere Topmarken: **GIANT** **cannondale** **vst fahrrad manufaktur** **KREIDLER** **GHOST** **SIMPLON**

Weitere Informationen unter: www.bikemarket.de

Unsere Serviceleistungen:



WERKSTATT

- Reparaturen
- Inspektionsservice
- Gabelservice
- Antriebsservice
- Systemoptimierung



BIKE MARKET SERVICE APP

> Jetzt downloaden!

Ihr Fahrrad ist defekt?

Nutzen Sie unseren Abhol-Express-Service!

TELEFON **030/430 945 - 0** SHOP WERKSTATT **- 15**

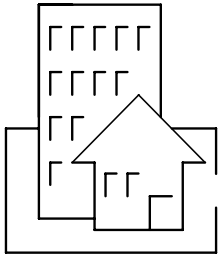
FAX **- 21**

Holzhauser Str. 142 B, 13509 Berlin
In die Einfahrt zwischen Kieser Training und Louis rechts reinbiegen.



S29 Eichborndamm U8 Rathaus Reinickendorf U6 Holzhauser Straße
M32 Mirastr. M204 Triftstr./Am Nordgraben U11 Abfahrt Holzhauser Straße

** gültig bis 31.12.2016



**kostenlose Beratung
für Hauseigentümer!**

Ihre Hausverwaltung im Norden Berlins

- Betriebskostenabrechnung
- Sanierungsplanung
- Neuvermietung
- Mieterhöhung
- Instandhaltungsmanagement
- Heizkostenabrechnung

Dipl.-Kfm. Sebastian Stech

Tel: 030 74 74 31 34 • www.stech-immobilienmanagement.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Lysoform-Programm

Desinfektion und Hygiene

- Hände-/Haut-Desinfektion
- Flächen-Desinfektion
mit Reinigung
- Flächen-Sprüh-
Desinfektion
- Instrumenten-Desinfektion
- Wasch-Lotion
- Hautpflege

Service

- Anwendungshilfen
- Beratung in anwendungs-
technischen und wissen-
schaftlichen Fragen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von
Desinfektionsplänen und
Hygiene-Richtlinien

**Bitte fordern Sie ausführliche
Präparate-Informationen an!**



Lysoform

Dr. Hans Rosemann GmbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 133, 12247 Berlin

Telefon (030) 77 99 2-0, www.lysoform.de

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit 45 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de

Werben im VfL Info – Eine gute Idee!

FLEISCHER · HÜTTE Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.
Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar
Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de

Hier
könnte
ihre
Anzeige
stehen!

BRATKE Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36
Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803
Internet: www.sportpreise-berlin.de
E-Mail: horst.bratke@arcor.de
Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.
Besuchstermine bitte tel. vereinbaren



2016



**Glasreinigung mit
Rahmenwäsche**

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

**Teppich- und
Polsterreinigung**

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de





KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de

Seit 20 Jahren
Ein Borsigwalder
Unternehmen!



M & W BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37

13509 Berlin-Wittenau

Tel.: 030 / 43 55 70 - 6

info@mwbuerobedarf.de



Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
www.MWbuerobedarf.de



Kegeln für jeden

beim VfL Tegel im Vereinsheim

Es sind noch Termine frei

bei Halbjahresanmietung gibt es
5% Rabatt.

Auskunft in der Geschäftsstelle
Hatzfeldtallee 29 Berlin Tegel

Tel. 434 41 21

www.vfl-tegel.de



ANWALTSBÜRO
H. G. Hell
Rechtsanwalt und Notar
– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer und Urnenbestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de



Kostenfrei bis 30 Jahre:
bei Eröffnung während der
Schul- oder Berufsausbildung.



Weil das Leben viel zu bieten hat.

Das Konto für junge Leute.

Das Konto für junge Leute ist das perfekte Konto, das bis zum 30. Geburtstag mitwächst. Es bietet immer genau das, was man im jeweiligen Alter gerade braucht. Und das Beste: Während der Schul- und Berufsausbildung oder des Studiums eröffnet, bleibt es bis zum 30. Geburtstag kostenlos. Informationen gibt es überall bei Ihrer Berliner Sparkasse oder im Internet unter www.berliner-sparkasse.de/startkonto

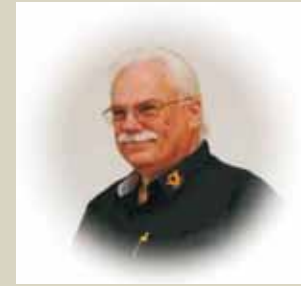


 **Berliner
Sparkasse**

Mittwoch, 2. November 2016, 18.30 Uhr

Postmare lädt ein zu einem Tegeler Abend

Vortrag und Ausstellung in den Räumen des VfL Tegel, Satzfeldallee 29, 13509 Berlin



Vom Schießplatz bis zum Alten Fritz.

Ein Spaziergang durch das historische Tegel
Anschließend Eisbeineffen, alternativ Schnitzel



Karten zum
Kostenbeitrag
incl. Eisbeineffen
15,- Euro
erhältlich in der

Goldschmiede
Gerald Denner,
Brunowstr. 51,
der VfL-Tegel

Geschäftsstelle und in der Tegeler Bücherstube, Grußdorfstr. 18



www.tegelportal.de

Tegeler Jungs erfolgreich beim

1. Helly-Cup 18.06.2016

Um 7 Uhr fuhren wir mit neun Sportlern, zwei Kampfrichtern und zwei Trainern zum Turnier nach Hellersdorf.

Larissa Drews und Henryk Halitzki zeigten als Kampfrichter wieder eine sehr souveräne Leistung. Vielen Dank für euren Einsatz!

Vier unserer neun Sportler gaben heute ihr Turnierdebüt. Mit 86 Teilnehmern aus 9 Vereinen ein gut besuchtes Turnier, welches mit großer Sorgfalt von den Hellersdorfern ausgerichtet wurde.



Ismael Soltymuradov (D-Jugend bis 34 Kg) Mit zwei Schultersiegen und zwei Schulterniederlagen beendete er dieses Turnier auf dem 3. Platz und errang damit Bronze.

Islam Soltymuradov (E-Jugend bis 31 Kg) Islam, der wieder sehr nervös war und gar nicht antreten wollte, startete mit einem Sieg in das Turnier. Durch diesen Auftakt war er so motiviert, dass er sich auch dem 2. Gegner stellte. Sowohl diesen, als auch die nächsten beiden Kämpfe, gewann Islam souverän und sicherte sich damit seine 1. Goldmedaille.

Sahan Yüksel (D-Jugend bis 31 Kg) Sahan hatte heute sein 1. Turnier und hatte sogleich ein schweres Los. Gegen eine starke Potsdamerin und den späteren Sieger, Aslan Miro vom TuS Hellersdorf, hatte er keine Chance. Somit schied Sahan aus und landete auf Platz 7.

Denis Kotov (D-Jugend bis 38 Kg) Auch Denis hatte heute ein schweres Los und konnte sich gerade noch in die Medaillentränge vorkämpfen und sicherte sich Bronze.

Tyler Gräser (D-Jugend bis 42 Kg) Tyler, der sein Turnierdebüt gab, gewann seinen ersten Kampf mit einer starken Leistung nach Punkten. Im Finale um Gold unterlag er seinem Trainingskameraden Lio nur knapp mit 4:7 Punkten. Silber für Tyler.

Lio Mytikas-Krug (D-Jugend bis 42 Kg) Ebenfalls das erste Turnier war es für Lio, der einen besonderen harten 1. Kampf absolvieren musste. Erst kurz vor Schluss gelang es ihm, den Rückstand zu drehen und seinen Gegner zu schultern. Im Finale gegen Tyler setzte er sich dann durch und holte sich Gold.

Finn-Lennox Güldner (E-Jugend bis 28 Kg) Der Vierte im Bunde, der sein Turnierdebüt gab. Finn setzte sich in seinem Pool mit zwei Schultersiegen durch und stand im

Finale gegen Theo Bergmann vom SV Buch. Ein starkes Finale. Zuerst ging Finn in Führung, fiel dann aber doch dem Kopfzug hinterher und wurde geschultert. 2. Platz von neun Teilnehmern ist eine gute Leistung.

Muslim Gashajew (E-Jugend bis 23 Kg) Muslim ging auf die Matte und ließ seinen Gegner kaum eine Chance. Der kleine Wirbelwind zeigte schöne Techniken und punktete seine Kontrahenten der Reihe nach aus. Am Ende stand Muslim auf dem 1. Platz und nahm freudestrahlend seine Goldmedaille entgegen.

Liam Krugel (E-Jugend bis 25 Kg) In der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse mit 13 Teilnehmern setzte sich Liam durch. Nach fünf Kämpfen mit vier Schultersiegen und einem technisch überlegenen Sieg konnte Liam ohne Punktverlust 1. werden.

Eine starke Vorstellung unserer Jungs, die von Jasmine und Matti begleitet wurden. Dieses Ergebnis lässt auf weitere spannende Wettkämpfe hoffen.

Leider mussten wir dann 35 Minuten auf die Siegerehrung warten, da die Urkunden noch nicht fertig waren. Als jeder seine Medaille erhalten hatte, folgte noch die Mannschaftswertung.

Mit dieser tollen Teamleistung errangen wir uns den zweiten Platz vor SV Preußen und hinter dem TuS Hellersdorf.

Gegen 14:50 Uhr war dann alles vorbei und wir verließen die Halle nach einem gemeinsamen Teamfoto.

Bericht Matti

Baufete mit Ringernachwuchs



Wenn unser Werbe- und Sponsoring Beauftragter, Thomas Weidemann Geburtstag feiert, wünscht er sich keine Geschenke sondern es gibt eine „Baufete“ mit Spendenfass.

In diesem Jahr gingen unter der Leitung von Trainer Matti und Jasmine die Jungringer: Liam, Finn, Giulia, Josi, Antonia, Maslum und Tristan auf die Matte und begeisterten die Gäste mit ihren „Ringerkünsten“ so sehr, dass am

Ende der Party 1 400 Euro im Spendenfass waren. Auch in diesem Jahr bekommen der Tierschutz und die Abteilung die Hälfte aus dem Fass.

Der Vorstand der Abteilung mit Ringerchef Manuel, der auch die Veranstaltung in bewährter Form moderiert hatte, bedankt sich bei Dieter, Arnes und Thomas, den Gastgebern der „Baufete“.

H.W.



– Tanzen –



Am Wochenende 12./13. November gibt es im VfL-Tegel viel Gelegenheit, die unterschiedlichsten Facetten des Tanzens kennen zu lernen. Es findet nun bereits zum vierten Mal das Dancecamp des TC BlauGold statt. Diesmal gibt es 20 verschiedene Workshops! Die Angebote richten sich an alle, vom Anfänger bis zum Turniertänzer. Neu ist in diesem Jahr, dass es auch Angebote speziell für Kinder und Jugendliche gibt, so wird unter anderem Jazzdance und HipHop angeboten. Auch gibt es wieder Kurse wie Dancit oder Linedance, an denen man ohne Tanzpartner teilnehmen kann. Natürlich sind wieder prominente Trainer

dabei, so dürfte den meisten sicherlich Motsi Mabuse aus der Sendung „Let's Dance“ ein Begriff sein. Auch Ekaterina Leonova ist dabei, nunmehr schon das dritte Jahr in Folge. Am Samstag Abend gibt es traditionell eine große Tanzparty mit einem unterhaltsamen Programm und natürlich viel Gelegenheit, selbst zu tanzen. Dieses Wochenende bietet eine sehr gute Gelegenheit, einen Eindruck von den vielen verschiedenen Angeboten unseres Clubs zu bekommen. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Informationen in Kürze unter:

www.tc-blaugold.de | dancecamp@tc-blaugold.de

Tanzcafé und Sommerfest Heiligensee

Am 03. Juli hatten wir ein ganz besonderes Motto beim Tanzcafé: Verleihung der DTSA (Tanzabzeichen) an die Kinder. Dazu haben die Kinder und Eltern diesmal den Kuchen mitgebracht und der Erlös floss in die Kinderkasse!

Zur würdevollen Verleihung wurde selbstverständlich erst einmal vorgetanzt.

Leider war unsere Kindertrainerin so erkrankt, dass sie nicht kommen konnte, ebenso wie unser Sportwart, der die



Urkunden und Abzeichen im Büro deponiert hatte. Aber wo?

Eine kleine Herausforderung an Martin, Olaf und Jenny. Büro auf den Kopf gestellt, Urkunden gefunden. Musik für HipHop zum Vortanzen? Da sprang schnell eine Mama ein mit ihrem Smartfon, uff, das war knapp, ganz lieben Dank dafür.

Für die Standard- und Lateintänzer suchte Stephan gewohnt souverän die Musik aus.

„Wir können nicht allein anfangen. Leona zählt uns immer ein.“ Das machte diesmal Jenny, hat auch funktioniert.

Jeder erhielt nicht nur seine Urkunde und sein Abzeichen, sondern auch eine 125-Jahres-Tasche des VfL Tegel 1891.

Bei der Verteilung sprangen Karin und Romy spontan als helfende Hände mit ein.

So lief alles sehr, sehr gut ab, ein dickes Dankeschön an unser Team.

Für ihren Einsatz für die Kinder haben die Eltern nach dem Familiensportfest Leona einen Blumenstrauß und ein persönliches Handtuch geschenkt, worüber sie sich sehr gefreut hat.

Auch wir finden es nicht selbstverständlich, dass Leona in ihrer Freizeit sich um die Auftritte der Kinder kümmert und sie meist selbst organisiert.

Unser besonderer Blumenstrauß und unser 125-Jahr VfL-Tegel T-Shirt wurden ihr beim nächsten Training überreicht.

Das Deutsche Tanzturnierabzeichen in Silber für 25 erste bis dritte Plätze in Einzelwettbewerben wurde Nadine und Sascha Dybowski verliehen, das beide sichtlich stolz entgegen nahmen.

Der nächste Auftritt für unsere HipHop-Mädchen war beim 2. Sommerfest in Heiligensee am 09. Juli 2016.

Hier vertraten Alexandra, Christian und Jenny unsere Leona, wie vorher besprochen.

Es gab zwei Auftritte, die jedesmal mit viel Applaus belohnt wurden. Als Dankeschön gab es für jede eine Rose vom Veranstalter.

Jenny

MERCEDES-BENZ VERTRIEB

Sport-Veranstaltung für Grundschüler

Am Samstag, 26.11.16 wird ganztägig im Ausstellungsraum der MB Niederlassung, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, eine Veranstaltung stattfinden, bei der ca. 150 bis 200 Kinder auflaufen, die zum Sport animiert werden sollen und Spaß an der Bewegung entwickeln sollen.

Beim Tag den Reinickendorfer Schüler können sich Sportvereine mit Jugendabteilungen ebenfalls präsentieren und „Action“ bieten. Vom VfL Tegel werden die Kinder der Tanzabteilung etwas vorführen.

www.mercedes-benz-berlin.de



Gründungs- und Ehrungsfeier am 4. 9. 2016

Gedanken der Turnabteilungs-Leitung

Zu dieser Feierstunde im Rahmen der 125-Jahr-Feier wurden sehr viele Mitglieder aus der Turnabteilung eingeladen: Die zahlreichen Helfer aus unserer Abteilung beim Familiensportfest im Juni, die Festausschussmitglieder und dazu langjährige treue oder ältere Mitglieder.

Nicht zuletzt waren die sportlich erfolgreichen Turn-Mädchen anwesend und für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden Sigrun Hädrich und Christina Cybinski mit der bronzenen Ehrennadel geehrt.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die vielen Helfer aus der Turnabteilung im Jubiläumsjahr. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass die Veranstaltungen so reibungslos verlaufen konnten.

In seiner Ansprache hat der Präsident u.A. lobend hervorgehoben, dass die Turnabteilung sehr viele Helfern gestellt hat und dazu noch alle ihre zahlreichen Spenden an den Hauptverein weitergeleitet hat; für uns als Vorstand war das jedoch selbstverständlich.

Im Vorfeld der Ehrungsfeier wurden wir gefragt, ob wir eine Vorführung machen möchten.

Turnmädchen hatten wir schon öfter, so kam die Idee auf, dass bei der Gründungsfeier auch die Gründungsabteilung eine besondere „Vorführung“ machen sollte. Wir nannten es „Demonstration“, denn unsere Idee war, dass unsere ältesten Mitglieder – die Stuhlis von Helga Kieser zeigen sollten, was im hohen Alter noch machbar ist – nach dem Motto: Geht nicht mehr, gibt es nicht.

Ohne besondere Vorbereitung stellte sich Helga mit sechs Mitsreiterinnen und einem Mitsreiter zur Verfügung, um zu zeigen, was sie jede Woche noch leisten können.

In der Mitte des Spiegelsaales wurden die Stühle im Kreis verteilt und zwei leere kamen dazu, denn Helga forderte zwei jüngere Mitglieder auf mitzumachen, denn diese sollten feststellen, auch hier kommt man ins Schwitzen.

Florian Lüer wurde dazu gebeten und spontan besetzte der Ehrengast Tim-Christopher Zeelen den zweiten freien Stuhl.



Nach Musik wurden in 10 Minuten flott viele Muskeln angesprochen und das Publikum klatschte eifrig mit. Wir hatten das Gefühl, dass diese „Demonstration“ gut angekommen ist und sagen Helga und ihren an diesem Tag insgesamt 547 !!! Jahre alten Stuhlis ein ganz großes Kompliment und Dankeschön.

Anschließend an die offizielle Feier wurden im kleinen Saal noch die von der Vereinswirtin Michaela und ihrem Team sehr liebevoll und schmackhaft hergerichteten „Fingerfoods“ gereicht, bei Getränken gefachsimpelt und das Resümee der Veranstaltungen des bisherigen Jubiläumsjahres gezogen.

Abschließend ein Danke an das Präsidium für diese sehr gelungene und festliche Veranstaltung, die mit den besonderen „Patent“ bei den Ehrungen einen würdigen Rahmen fand.

Das nächste Großereignis wirft seine Schatten voraus!



2017 ist Berlin zum fünften Mal Gastgeber des Internationalen Deutschen Turnfestes.

Unter dem Motto „Wie bunt ist das denn!“ werden ca. 70.000 aktive Teilnehmer in der Hauptstadt erwartet.

Die Wettkämpfe des Turnfestes reichen vom Breitensportlichen Wahlwettkampf mit ca. 20.000 Teilnehmern bis hin zu Deutschen Meisterschaften in 9 Sportarten.

Mitmachangebote, Wanderungen, Vorführungen, Partys, Festveranstaltungen, die Turnfestwoche bietet für Alt und Jung viele Möglichkeiten.



ABTEILUNGS-NEWS

SAFT – viel Spaß und massig Leckereien!

Am Dienstag, dem 19.07. 2016, fand in und vor der Halle Tile-Brügge-Weg die Saisonabschluss-Feier der Tischtennisabteilung (kurz SAFT) statt. Zum legendären Stelldich-



Reichhaltiges Grillangebot für alle

ein hatten sich zahlreiche Aktive und Helfer eingefunden. Ab 18:00 Uhr trainierten die Fleißigen noch eine Einheit, andere übten am Vierertisch ihre Lauffähigkeiten und vor der Halle fanden sich bei Zeiten die Freunde gut gegrillter Speisen und kühler Getränke ein. Jugendwartin Sarah-M. Schrödter organisierte mit souveränem Überblick die Geschehnisse am Grill, der erst durch Martin Pengs Kohlenspende so richtig Feuer bekam. Ein großer Dank geht auch an den hauptberuflichen Caterer Peter Diewald, der die fröhliche Sportgemeinschaft mit einer üppigen Anzahl von Grillplatten kulinarisch beglückte. Leckere Fleisch- und Scampi-Spieße fanden regen Absatz und ließen so manche Bratwurst in ihrer öden Verpackung dahindümpeln. Dieses Schicksal mussten Softgetränke sowie alkoholhaltige Flüssigkeiten nicht teilen. Beim Genuss dieser Flüssigkeiten kam es zu manch einem weiterführenden Fachgespräch,



Tief bewegt und sehr traurig mussten wir von unserer treuen Turnkameradin und guten Freundin

Margot Berthold

Abschied nehmen. Sie verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren am 07. Juli 2016.

Ihr Ehemann und guter Gefährte Willi war in ihrer letzten Stunde bei ihr.

43 Jahre lang war Margot Mitglied der Turnabteilung des VfL Tegel und

turnte regelmäßig jeden Dienstag in der 2. Frauengruppe.

Sie freute sich an der Bewegung in der Gemeinschaft und pflegte gemeinsam mit Willi Kontakte zu anderen Gruppen.

Gerne nahmen beide an Turnfahrten zu Turnfesten und anderen geselligen Veranstaltungen unseres Vereins teil.

Ihrem Ehemann Willi sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

So wie wir sie beim letzten Turnfest in Speyer erleben durften, wollen wir sie in Erinnerung behalten.

Wir werden Margot sehr vermissen.

Helga Mischak
für die 2. Frauengruppe
und der Vorstand der Turnabteilung

dessen praktische Umsetzung am Tischtennistisch freilich noch folgen muss. Nach vier Stunden löste sich die fröhliche Gemeinschaft diszipliniert auf und nahm so manche wertvolle Erkenntnis mit in die Sommerpause.



Entspannte Fachgespräche am Rande

Mannschaftswettkämpfe und Turniere

Auf in die neue Saison!

Die Tischtennis-Saison 2016/2017 ist startklar. Nunmehr stehen die vom Norddeutschen und Berliner Tisch-Tennis Verband genehmigten Ligeneinteilungen sowie die Teamaufstellungen fest. Der VfL Tegel wird mit zehn Mannschaften in der neuen Spielzeit antreten. Bereits frühzeitig (03.09.2016) starteten die 2. Damen in die neue Saison der Verbandsoberriga. Beim Auswärtsspiel in Cottbus trennte man sich gegen das Cottbuser TT-Team nach zweieinhalb Stunden mit 7:7 unentschieden. Hier alle Teams:

1. Damen (Regionalliga Nord)
2. Damen (Verbandsoberriga)
1. Herren (Landesliga)
2. Herren (Bezirksklasse)
3. Herren (1. Kreisklasse)
4. Herren (1. Kreisklasse)
5. Herren (2. Kreisklasse)
- Senioren (4. Klasse)
1. Jungen (2. Liga)
1. Schüler (1. Liga)

Allen Teilnehmern wird eine erfolgreiche Saison gewünscht.

MT

– Geschäftsstelle –

Glückwünsche aus dem Bundestag

Aus Anlass des 125igsten Geburtstags erreichten uns zwei Glückwünsche aus dem Deutschen Bundestag. Die beiden Berliner Abgeordneten Stefan Liebich und Dr. Frank Steffel übermittelten dem Verein und seinen Mitgliedern ihre Grüße und würdigten die Arbeit des Vereins und seiner Mitglieder in den vergangenen Jahren. Stefan Liebich nahm sein Schreiben zum Anlass und besuchte – sportlich mit dem Fahrrad aus Pankow kommend – den Verein am 22. August 2016 persönlich, um sich ein Bild über den VfL Tegel und seine vielfältigen sportlichen Angebote zu machen. Im Gespräch mit den Präsidiumsmitgliedern wurden verschiedene sportpolitische Themen erörtert, und stellten wir unsere sportliche Arbeit vor. Ein Rundgang über das Vereinsgelände schloss den Besuch von Stefan Liebich ab. Er wünschte dem Verein und seinen Mitglieder alles Gute für die Zukunft, versprach sich für die sportliche Belange im Allgemeinen und das Ehrenamt im Besonderen weiterhin



einzusetzen und wünschte vor allem der Twirlingabteilung ein gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft am 1. und 2. Oktober 2016.

HALLOWEEN - PARTY

Hey ihr kleinen Mäuse und hallo liebe Eltern.

Wir wollen gerne mit Euch

Am: 11. Oktober 2016

Um: 17:00-19:00 Uhr

**Im: Vereinsheim VfL Tegel –
kleiner Saal im 1.OG**

eine Halloweenparty steigen lassen mit kleinen Spielen, viel Spaß und einem leckeren Imbiss.

Verkleiden ist erwünscht...

Wenn ihr zwischen **4-8 Jahre** alt und

Mitglied des VfL Tegel seid, dann meldet Euch bitte mit Namen und Abteilung bis zum 05.10.2016 unter **matthiasfuentes@web.de** oder **0171/9740367**

Es gibt insgesamt 50 Plätze, die nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Bitte bringt zum Termin einen Beitrag von 2 € mit, damit wir einen kleinen Anteil der Unkosten decken können.

Wir freuen uns auf Euch.

Gruselige Grüße, vom Jugendwart-Team

Simone (Handball) und Matthias (Jugendwart)

P.S.: Während der Party können sich die Eltern gerne die Zeit in unserer Vereinsgaststätte vertreiben.

...aus dem Vereinsleben...

Liebes Präsidium!

Ein „großes Dankeschön“ möchte ich dem Präsidium, allen Helfern und Sponsoren etc. für das Familiensportfest vom 25. Juni 2016 aussprechen. Es hat mir sehr gut gefallen, ich fand es richtig gut!! Die Präsentationen der einzelnen Abteilungen und die Probierangebote sowie alle Vorführungen einschließlich der musikalischen Darbietungen. Ein rundum gelungenes Fest! Nicht vergessen möchte ich, Stefan für die wunderbare Festschrift zu danken. Ich habe sie mit großem Interesse gelesen und viele schöne Erinnerungen wurden geweckt. Ich bin stolz, Mitglied eines so traditionsreichen Vereins zu sein.

Helga Kunze, im Juli 2016



Ich möchte mich für die lieben Geburtstagswünsche von meiner LA und dem Hauptverein bedanken. Ich habe mich sehr gefreut. Christa Böttcher

Sigrid Göbel hat sich bei mir telefonisch herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine bedankt, die sie, anlässlich ihres 75. Geburtstages im Mai, vom Hauptverein und LA erhalten hatte.

Felix Kunst bedankt sich herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine vom Hauptverein und der LA für seine Frau Lieselotte anlässlich ihres 83. Geburtstages im Juli bedankt.

Winfried Jost bedankt sich herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine, die er von der LA und vom Hauptverein zu seinem Geburtstag im Mai erhalten hatte, bedankt.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

Gerhard Schlickeiser bedankt sich herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine vom Hauptverein und von der LA zu seinem Geburtstag.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

Ich bedanke mich beim Präsidium und der Leichtathletikabteilung für die Glückwünsche anlässlich meines 80. Geburtstages.

Renate Wiese

Ich möchte mich beim Präsidium und der Leichtathletikabteilung für die von Dagmar überbrachten Geburtstagsglückwünsche und Gutscheine recht herzlich bedanken!

Ernst Mensing

Für das Geschenk (Gutschein) und die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich bei dem Präsidium und der Turnabteilung. Danke liebe Gundi, als „Überbringerin“, dass Du extra zum Sportplatz gekommen bist.

Helga Kunze

Liebe Vorstandsmitglieder!

Norbert Wendt von den Prellballern sagt recht herzlichen Dank für die Glückwünsche und den Gutschein zum Geburtstag.

Ich möchte mich für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem 80. Geburtstag ganz herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung bedanken. Ich habe mich sehr gefreut.

Gitta Natus

Ein herzliches Dankeschön an das Präsidium, die Turnabteilung und die 4. Frauengruppe für die Glückwünsche und Gutscheine, die uns Gundi und Karl Heinz anlässlich unseres „86“ Geburtstages überbrachten.

Irmgard Helak und Erni Blume

Danke an den Vorstand der Turnabteilung, Danke an die Mitglieder meiner Turngruppe, Danke an alle, die an mich gedacht haben. Mein 75. war mal wieder Anlass, sich an viele schöne Jahre seit 1949 im und mit dem VfL zu erinnern. Gundi half dabei, auch ihr herzlichen Dank dafür und Danke für die vielen Glückwünsche.

Doris Küstner

Danke an den Vorstand und den mir bekannten Mitturnerinnen im VfL Tegel für die guten Wünsche und Überraschungsgaben nachträglich zu meinem Geburtstag. Leider konnte ich die gute Gundi erst fast 4 Wochen nach dem

Ehrentag empfangen. Aber es war trotz allem ein gelungenes Beieinander mit guten Gesprächen.

Ingrid Reinhold

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL- Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E- Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – eine VfL Tasse – bitte bis zum 8. 7. 2016 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Sven Schabram
Ingelore Wachtel
Max Riesenberg
Marion Pirsch

Kendo
Koronar
Handball
Koronar

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er,

wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,

Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,

per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de,

persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:

Datum Unterschrift

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.
Marion	Pirsch	KOR	Felix	Schüle	TE
Hans- Joachim	Vopel	KOR	Maximilian	Kröner	TE
Tobias	Schwaab	TU	Miklos	Tirpak	TE
Steffen	Schwaab	TU	Gabriele	Reinicke	TE
Leon	Dexter	TU	Cornelia	Möller	TE
Barbara	Dexter	TU	Birgit	Mehnert	TE
Emilia	Chadzynski	TU	Ralph	Mehnert	TE
Laura	Chadzynski	TU	Leon	Makosch	TE
Emilia	Jakumeit	TU	Nina	Liebchen	TE
Stella	Arndt	TA	Sebastian	Krüger	TE
Leo	Ludwig	KE	Stacey	Kiunuhe	TE
Eric	Pagels	RI	Sheila	Kiunuhe	TE
Matilda	Bieder	TU	Michelle	Waldschmidt	TE
Marlene	Bieder	TU	Max	Kopaczewski	TE
Malte	Kabisch	HA	Julia	Kopaczewski	TE
Svenja	Niewiem	JU	Nicole	Sieber	TE
Jördis	Niewiem	JU	Jonathan	Bauer	TE
Eva Marie	Plonske	TU	Paula	Machalski	TE
Eric	Plonske	TU	Sebastian	Lück	TE
Jiya	Kadavil	TU	Silvio	Esser	TE
Amy	Krumrey	HA	Dustin	Gundlach	TE
Ute	Stephan	TA	Henning Ayke	Voß	TE
Claudia	Körner	TA	Torben Arne	Voß	TE
Hansjörg	Körner	TA	Ella	Imme	RI
Laurens	Ilzenhoefer	JU	Kevin	Pfennig	RI
Elisabeth	Seidel	LA	Emilia	Ganso	RI
Loreley	Rosenstock	TU	Mazlum	Cicek	RI
Lucine	Tabatt	TU	Ferdinand	Schumann	TT
Carlotta	Reff	TU	Luca Sophia	Lademann	TU
Hannah	Balbach	TU	Ahmad	Habibi	RI
Anika	Penné	TU	Veronique	Möller	TU
Jessika	Wenk	TA	Céline Michelle	Krings	TU
Sascha	Barthel	TT	Marlon	Quenzel	HA
Jens	Krugel	RI	Nils Dustin	Bochmann	HA
Ann-Christin	Krugel	RI	Robert Dean	Bochmann	HA
Logan	Krugel	RI	Konstantin	Zippan	HA
Silvia	Frank	TA	Ursula	Krumnow	TA
Maja	Peters	TU	Lutz	Kornmüller	RI
Sanja	Herzog	TA	Aileen	Bülow	KE
Franziska	Haindl	TA	Martin	Pfeiffer	TU
Rafael	Dobmann	KE	Henriette	Pfeiffer	TU
Felix	Pohl	RI	Max	Savelsberg	LA
Sandra	Krause	TA	Luca	Glatzer	LA
Mads	Feige	LA	Sarina	Schulte	TA
Luis Timothy	Grund	TU	Sonja	Tesche	TA
Tom Bui Dinh	Phat	LA	Emilia Aylin	Sistu	LA
Melanie	Klawe	TU	Hugo Leonidas	Elstermann von Elster	LA
Elise	Steinke	LA	Matilda Philomena	Elstermann von Elster	LA
Fynn	Zottmann	TT	Marie	Büchner	LA
Taid	Alagic	TT	Jolin	Kuttner	LA
Mavis	Jones	LA	Amir	El Ayeb	HA
Pascal	Grothe	HA	Ayman	El Ayeb	HA
Ibrahim	Jaeck	JU	Vivianne	Steinmetz	LA
Niloufar	Paydar	LA	Lukas	Oprotkovitz	JU
Luca	Stüdemann	TE			



Unsere Geburtstagskinder im September

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Dominik Piegsa	18	HA	Helga Wiesner	75	TU
Christian Fleischmann	40	HA	Jutta Gerhardt	80	LA/TU
Ulrich Hermanski	40	TU	Peter Siegle	80	TE
Sabine Thiede	50	TA	Horst Kuchenbecker	80	TU
Claudia Tietze	50	TE	Ursula Rechenbach	81	KOR
Daniela Klawa	50	TU	Heinz Mielitz	83	TE
Uwe Wilke	60	TU	Erna Behnel	83	TU
Reinhard Panski	65	TA	Wolfgang Jochmann	84	KOR
Heinrich Hergg	75	TE	Gerda Bonkowsky	86	TU
Brigitte Edelhof	75	TU	Erna Mischke	91	TU



Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Sophie Wadas	18	LA	Hans-Werner Karg	75	TE
Alicia Bücklers	18	TE	Uwe Reißmer	80	KOR
Antonia Arndt	18	TU	Hannelore Nega	80	TU
Ingo Schumacher	40	JU	Marianne Wegierski	81	TU
Konrad Matyba	60	TE	Christa Luther	82	KOR
Reinhard Müller	60	TU	Eberhard Radüg	82	KOR
Holger Jasper	65	JU	Ursula Wsewoloschsky	82	TU
Michael Wachtel	65	KOR	Ellen Behrend	85	TU
Gabriela Bachmann	65	TE	Gisela Henning	85	TU
Marita Schön	65	TU	Margarete Schaumann	87	TU
Doris Lucas	70	TU	Dora Baran	88	TU



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Uwe Urvat, ☎ 437 785 44
 2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Organisation: Sebastian Otnad, ☎ 0152/233 74 383
 Kassenwartin: N.N.
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewart/in: N.N.
 Jugendwartin (komm.): Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
 Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
 Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
 Sportwart: Manuel Fiechtner, ☎ 779 051 97
 Stellvertretender Sportwart (kommissarisch): Christian Köpp
 1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt
 Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
 2. Vorsitzender: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
 Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
 Jugendwart: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91
 Kassenwart: Gerhard Sobotta
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
 Schriftwart: N.N.

Leichtathletik

Ehrevorsitzender: Felix Kunst, ☎ 030-433 49 48
 Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842
 silberpappe@t-online.de
 1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,
 ☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36
 hstuckwisch@t-online.de
 Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04
 oelwein@gmx.de
 Sportwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/88 28 437
 frauke.goenner@web.de
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842
 silberpappe@t-online.de
 Jugendwartin: N.N.
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46
 claudia.kaping@arcor.de
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57
 wisniewski-berlin@t-online.de

Ringern

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
 Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
 Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes
 Jugendwartin: Nadine Gallios, ☎ 415 76 27
 Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
 Zeug- und Gerätewart: N.N.
 Werbe- und Sponsoringbeauftragter:
 Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Jenny Siotka, ☎ 0151/1445 2155
 2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
 Kassenwartin: Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55
 Sportwart: Sergé Millrose, ☎ 0177/750 74 75
 Jugendwart: Louis Berton,
 jugendwart@tc-blaugold.de
 Jugendsprecherin: Shanice Alexander,
 jugendsprecher@tc-blaugold.de
 Schriftführer: Martin Doering, ☎ 0177/700 30 76
 Aktivensprecher: Olaf Petermann, ☎ 0163/846 95 44

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
 Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
 Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855
 Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200
 Pressewart: Lars Zühlke,
 lars.vfitegel@gmx.de
 Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/577 74 44
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
 Gerätewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
 2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
 Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
 Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
 Damenwartin: Elke Lipphardt, ☎ 405 401 74
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
 Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21
 Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewartin: Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
 2. Vorsitzende: Jasmin Mandelkow, ☎ 0173/632 28 42
 Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320
 Sportwart: Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
 Pressewartin: Ronja Donwen, ☎ 0173/442 89 18
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
 Mädchenwartin: Maike Sommerfeld
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156





Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

Dancecamp 2016

für Einsteiger und Profis · 12.-13. November



mit Sascha Karabey, Motsi Mabuse,
Ekaterina Leonova & Robert Beitsch

20 Workshops und eine Tanznacht

weitere Einblicke in die wunderschöne Welt des Tanzens



www.tc-blaugold.de/dancecamp dancecamp@tc-blaugold.de

Eine Veranstaltung des TC-Blaugold im VfL-Tegel 1891 e.V.

